

JANUAR / FEBRUAR /
MÄRZ 2026

Sektion Zindelspitz
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpine Suisse
Club Alpino Svizzero
Club AlpineSvizzer



Nr. 275 Klubnachrichten



active
sports.ch



Erhältlich bei:

active
sports.ch

Ski und Snowboard Service in Perfektion

activesports.ch
Gewerbestrasse 7
8864 Reichenburg
055 293 50 50

Inhalt

- 5. Aktuelles aus dem Vorstand
- 7. Mutationen
- 10. Protokoll GV 2025
- 26. **Tourenprogramm Sektion**
- 27. **Tourenprogramm FaBe**
- 38. Tourenbericht **FaBe Federispitz**
- 40. Wir stellen vor **Ralf Herrmann**
- 42. Wir stellen vor **Patrik Ruhstaller**
- 44. **JO-Seite + Kletterinfo**
- 46. **Tourenprogramm Senioren**
- 55. Tourenbericht **KS-Woche Garadasee**
- 58. Tourenbericht **Wanderwo. Grimentz**
- 64. **Tourenleitende**
- 70. Hütteninfo

Editorial

LIEBE LESER/INNEN

Die Generalversammlung 2025 ist bereits wieder Vergangenheit und war mit **150 Teilnehmer** ein voller Erfolg.

Das FaBe war als Ersatztour auf dem Federispitz und berichtet darüber. Auch die Senioren berichten über die Klettersteig- und Wanderwochen im Herbst.

Wir stellen die neuen Tourenleiter vor, *Ralf Herrmann* und *Patrik Ruhstaller* sind in dieser Ausgabe dran. Wir bilden neu auch all unsere Tourenleitenden auf der Webseite und in den Klubnachrichten ab.

Unsere Vereinshütte ist im Winterschlaf und *Helene & Beat* bereiten sich auf ihre 30. Saison auf der Sardonahütte vor. Zu diesem Anlass haben wir im September die Sternentour im Tourenprogramm.

Viel Spass beim Lesen
Michi Huber, Redaktor

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

IMPRESSUM

Erscheint 4x jährlich.

Auflage ca. 1005 Exemplare

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Nr. 276, April / Mai / Juni 26:
20. Februar 2026

Redaktion + Inserate

Michi Huber, 8856 Tuggen

T 079 460 68 65

redaktion@sac-zindelspitz.ch

Adressänderungen

Direkt über die Website des SAC

www.sac-cas.ch

Druck

Vogt Print AG, 8854 Siebnen

T 055 440 12 81

Titelbild

Fluebrig

(Foto von Michi Huber)

Präsident

Roland Ziegler, Galgenen

T 079 682 03 68

praesident@sac-zindelspitz.ch

www.sac-zindelspitz.ch





Maurer | Gips | Plattenarbeiten

MM Martin Meier GmbH
Escherwiesstrasse 21, 8730 Uznach

055 280 66 85 | www.mmu.ch

gipserschirmer.ch
Natürlich wohnen

**maler
gips**
Die Kreativen am Bau.

IG
lehm

TOP
Ausbildungsbetrieb

sauber, kompetent &
Rund um de Zürisee
044 725 38 39

nachhaltig!



N. Schirmer AG
Gipsergeschäft



Leichtbau | Stuckaturen | Verputzarbeiten | Fassaden | Energetische Sanierungen | Kalk- und Lehmbau

Aktuelles aus dem Vorstand

LIEBE ZINDELSPITZFAMILIE



RÜCKBLICK AUF DAS NEUE MITGLIEDERPORTAL; KLUBBERICHT

Kurz nach der Einführung des neuen Mitgliederportals im Januar gestaltete sich die Mitgliederverwaltung als Teilzeitjob. Viele Ein- und Austrittsmeldungen untergegangen und allgemein alle Bearbeitungsfragen an den Zentralverband erst einmal bis Ende Februar hängen geblieben sind.

Die Rechnungen für das neue Vereinsjahr wurden versandt, jedoch nicht alle Begünstigungen richtig ins neue System übernommen, was zu einigen unangenehmen Umtrieben führte.

Ab März merkte man, dass sich der ZV eingearbeitet und die Fehlermeldungen bearbeitet hatte. Das Sekretariat war telefonisch wieder erreichbar und beantwortete geduldig alle Fragen, erklärte plausibel die vorhandenen Fehlerquellen und instruierte die MitgliederverwalterInnen in den Anwendungs-Tools einfach und effizient.

Die Ein- und Austrittsmeldungen kamen wieder bei mir an, jedoch bestehen diese nur aus der Email-Kopie an das entsprechende Mitglied. Das bedeutet für mich, dass weder Wohnadresse noch Familienmitglieder oder Austrittsgründe (z.B. bei Verstorbenen) ersichtlich sind, sofern ich diese Zusatzinformationen nicht selber im System nachschaue.

Das Erstellen der Adressliste für den Versand der Klubnachrichten gestaltete sich im ersten Quartal noch schwierig, damit sie für Druck-Etiketten geeignet waren und Mitglieder im selben Haushalt nicht mehrfach beliefert wurden. Ab dem zweiten Quartal klappte dies jedoch wieder gut.



Ab Mai hatten sich die Abläufe eingespielt, die Fehlerquellen grösstenteils behoben.

Im Juni galt es, eine Liste für den Neumitgliedertag aus dem System zu ziehen, wobei vereinzelt auch langjährige Mitglieder in diese Liste rutschten, da sie aus irgendeinem Grund beim Systemwechsel manuell eingegeben und so vom System als Neumitglied identifiziert wurden.

Im August hat der ZV den dritten Mahnlauf für die Mitgliedschaftsrechnung versandt und gleichzeitig all diese Mitglieder (ca. 40) deaktiviert bzw. im System unsichtbar gesetzt. Diese Mitglieder waren dann mit all ihren Mitgliederdaten zwar noch vorhanden, wurden aber bei der Mitgliederzahl nicht mehr gezählt, bis die Rechnung bezahlt war. Das hat in meiner «Buchhaltung der Mitgliederverwaltung» für einige Verwirrung gesorgt, die sich mit den Nachzahlungen der gemahnten Mitglieder bis zur GV jedoch wieder aufgelöst hat. Da sich der Mitgliederbestand aus erwähnten Gründen auch in Zukunft sehr wechselhaft gestalten wird, werde ich unter dem Jahr keine Mutations-Buchhaltung mehr führen, sondern mich nur an die ausgewiesene Mitgliederzahl des ZVs halten.

Eure Aktuarin
Corinne Eichholzer

**Der Vorstand wünscht
frohe Festtage und
viele schöne Touren.
Berg Heil**



Mutationen

Eintritte (bis 24.11.2025)

Carigiet	Manuela	Altendorf
Carigiet	Aurelia	Altendorf
Carigiet	Gian Andrea	Altendorf
Fäh	Stefan	Kaltbrunn
Feusi	John	Pfäffikon
Feusi	Alessia	Pfäffikon
Feusi	Caroline	Pfäffikon
Germain	Guillaume	Thalwil
Germain	Anna	Thalwil
Grolimund	Emilie	Siebnen
Guttmann	Mauricio	Altendorf
Heuberger	Sira	Lachen
Karring	Kai	Wilen
Künzi	Annika	Lachen
Linsin	Katerina	Altendorf
Manser	Michael	Pfäffikon
Marty	Fabian	Galgenen
Podvoyskaya	Natalia	Thalwil
Rotlin	Doris	Altendorf
Schmitz	Michael	Freienbach
Schneider	Erich	Altendorf
Schneider-Schaub	Priska	Altendorf
Stettler	Roger	Wollerau
Tschümperlin	Sandra	Pfäffikon
Weilbacher	Stefan	Altendorf
Wiget-Pasel	Claudia	Siebnen
Zollinger	Irene	Lachen
Zuberbühler	Stefan	Lachen
Zverina	Maria	Schindellegi

Austritte (bis 24.11.2025)

Arnold	Verena	Dietlikon
Bernet	Bernadette	Eschenbach
Bernet	Cornel	Eschenbach
Dürr	Elisabeth	Jona
Ernie	Kurt	Zürich
Flattich	Manuela	Lachen
Gabrielli	Nathalie	Rapperswil
Gabrielli	Marco	Rapperswil
Gabrielli	Fabio	Rapperswil
Herz	Karin	Pfäffikon/SZ
Herz	Sebastian	Pfäffikon/SZ
Herz	Amelie	Pfäffikon/SZ
Herz	Lionel	Pfäffikon/SZ
Imogen	Wells	Lachen
Lehnhard	Yvonne	Zürich
Mächler	Alicia	Siebnen
Nesper	Reinhard	Amden
Schiffer	Lotta	Siebnen
Tiedgen	Fabienn	Filzbach

Todesfälle (bis 05.12.2025)

Ziltener Alfred Zürich

Wir entbieten den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.



Gönnen Sie ihren Füessen die wohltuende Kraft der Merinowolle.

merinowonder.ch

Unser Vorstand

Roland Ziegler, Präsident
Daniela Baumgartner, Vizepräsidentin
Corinne Eichholzer, Aktuarin/Mitgliederverwaltung
Christin Fierz, Kasse
Ladina Halter, SAC-Jugend
Thomas Mächler, Touren Sektion
Heinz Bürgi, Touren Senioren
Martin Meier, Sardonahütte
Linda Züger, Rettung
Bettina Mayer, Medien
Michi Huber, Redaktion/Inserate



Weitere Funktionäre

Ivo Rüegg, Wintertouren
Marcel Rüegg, Sommertouren
Stefan Oberlin & Michi Huber, Familienbergsteigen
Huby Stählin, Bibliothek / Material
Franz Schnyder, IT-Support
und alle unsere unermüdlichen Tourenleiter

Gesucht Hüttenchef/in

Bis zur GV 2027 suchen wir für unsere Sardonahütte einen Hüttenchef/in. Hast du Lust, die verschiedenen Einsätze und Aufgaben kennen zu lernen? Dann melde bei Martin Meier unter info@mmu.ch





Seit Generationen
die Anlagebank für

SZ

ANLAGELÖSUNGEN?
Machen wir selbst.

szkb.ch/anlegen

 Schwyzer
Kantonalbank



TSCHUS  **BALANCE**

Fussreflexzonen-Massage

für die Aktivierung und
Stärkung der eigenen Regenerations-
und Selbstheilungskräfte

TSCHUS BALANCE
Petra Tschus
St. Gallerstrasse 56, 8856 Tuggen
T 077 281 58 16
www.tschusbalance.ch
info@tschusbalance.ch



ARONDO

STOREN UND ROLLLÄDEN

Neubauten · Sanierungen · Reparaturen

**Wir widmen
uns der
Sonnenseite**

8853 Lachen · T 055 451 55 33 · arondo.ch

Protokoll der GV 2025

Generalversammlung vom 15. November 2025

Restaurant Etzel Kulm, 8835 Feusisberg

Vorsitz: *Roland Ziegler*

Protokoll: *Corinne Eichholzer*

TRAKTANDUM 1: BEGRÜSSUNG UND ERÖFFNUNG DURCH DEN PRÄSIDENTEN

Im Namen des Vorstandes eröffnet der Präsident die 106. Generalversammlung der SAC-Sektion Zindelspitz und heisst alle herzlich willkommen.

Es sind 150 Mitglieder die an der GV teilnehmen, was sehr erfreulich und fast 30 Personen mehr sind, wie letztes Jahr.

Es sind Mitglieder aus allen Bereichen vertreten; dem Fabe, JO, Sektion, Senioren, Neumitglieder und der Vorstand, der heute vollzählig anwesend ist. Speziell begrüsst er die Ehrenmitglieder:

- **Arnold Bünter**
- **Gustav Schnyder**
- **Elmar Schnellmann**
- **Benno Kälin**
- **Marcel Rüegg**
- **René Kistler**
- **Claudia Gresch**

Valentina Baumgartner und **Urs Lehmann** mussten sich entschuldigen.

Auch dem Hüttenwart **Beat Jäger** gilt eine besondere Begrüssung.

Zum 3ten mal findet die GV im Restaurant Etzel Kulm und heute sogar im neu renovierten Saal statt. Ein kleiner Wehrmutstropfen der modernen Infrastruktur entsteht für René Häberli, der uns bisher im-mer mit Sound-Technik unterstützt hat, heute aber deshalb arbeitslos ist. Für diese Unterstützung wird gedankt und ein Wein als Geschenk überreicht.

Ebenfalls ein grosses Dankeschön gehört **Manfred Hepp**, der seit Jahren mit der Eingangskontrolle die Präsenzliste führt, Für diese Unterstützung wird gedankt und ein Wein als Geschenk überreicht.

Der Präsident richtet im Voraus einen herzlichen Dank ans Team vom **Restaurant Etzel Kulm**. An der letztjährigen GV wurden die Anwesenden bestens bewirtet und diese positive Rückmeldung hat sicher einen Anteil an der diesjährig sehr gut besuchten GV.

Organisatorisch:

Zum Abendessen werden Kürbis-Pilz-Ravioli serviert. Das GV-Essen wird vom Verein bezahlt, die Getränke müssen selbst bezahlt werden.

Zur Rückfahrt:

- Jeder darf mit dem Bus herunterfahren
- Der Bus fährt, solange es notwendig ist
- Bei Unklarheit oder weiterem Bedarf kann man sich bei Daniela Baumgartner melden

Start GV:

Nach der Begrüssung und den organisatorischen Hinweisen, macht der Präsident darauf aufmerksam, dass die Traktandenliste rechtzeitig in den Klubnachrichten Nr. 274 veröffentlicht wurde. Auf den Tischen sind die Jahresrechnung 2024/2025, die Tourenprogramme und die neuen Statuten aufgelegt. Anträge der Mitglieder sind keine eingegangen.

Der Präsident fragt nach, ob Änderungen der Traktanden gewünscht werden.

Da die Traktandenliste einstimmig genehmigt wurde und keine Anträge eingegangen sind, fährt der Präsident mit einem kurzen Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr fort:

Wir blicken auf ein schönes, intensives Vereinsjahr zurück, mit vielen Aktivitäten, wie wir es den Jahresberichten entnehmen.

Von einem grossen Tourenprogramm konnte das Meiste durchgeführt werden. Darunter waren schöne Wanderungen, anspruchsvolle Hoch- und Skitouren, abwechslungsreiche Klettertage und Tourenwochen. Das Programm war also breit, vielfältig und gut besucht.

Von 5 Tourenwochen gab es 2 im Winter, 2 im Sommer und 1 Kletterwoche.

Aufs neue Jahr gibt es eine Anpassung auf der Webseite mit Tourenleiterporträts, aufrufbar über Touren oder Aktivitäten.

In der Rettung wurde im Winter- und Sommerkurs praxisnahes Können vermittelt – von Verschüttetenrettungen, über Seil- und Sicherungstechniken bis hin zu effizienter Teamarbeit im alpinen Gelände.

Weiter gab es Einsatzleiterschulungen, zusätzliche Kurse, in welchen spezifisches Wissen vermittelt wurde. Bei Ernsteinsätzen war hauptsächlich **Linda Züger** und die Einsatzleiter mit koordinativen Aufgaben gefordert.

Über die Sardonahütte wird **Martin Meier** zu einem späteren Zeitpunkt im Detail berichten.

Administrativ wurde das Datenschutzreglement (im April) und die Statuten (Ende Jahr) überarbeitet.

Im ZV gab es aufgrund des Misstrauens grosser Sektionen viele Wechsel. 5 von 9 Mitgliedern demissionierten. Wichtige Projekte sind der Hüttenfonds, die Strategie und die Statuten

Verstorbene Gedenken

In diesem Jahr mussten wir von 3 Mitgliedern Abschied nehmen. Es verstarben:

Bachmann Emil, Wilen

Albert Steiger-Pike, Ellikon an der Thur

Ochsner Josef, Freienbach

**Wir entbieten allen Angehörigen unser herzliches Beileid und unsere Anteilnahme.
Die Versammlung steht für eine Schweige- und Gedenkminute auf.**

TRAKTANDUM 2: WAHL DER STIMMENZÄHLER, PRÄSENZLISTE

Der Präsident hat pro Tischreihe eine/n StimmzählerIn vorgeschlagen. Es sind dies:

- **Felix Kälin**
- **Markus Kägi**
- **Viviane Sprecher**
- **René Kistler**

Sie werden mit Applaus einstimmig angenommen.

Stimmberechtigt sind alle Mitglieder, die in diesem Kalenderjahr das 16. Altersjahr vollenden oder älter sind. Gemäss Präsenzliste sind 150 anwesend, wovon 146 stimmberechtigt sind. Janis noch nicht.

Das absolute Mehr beträgt: 74

Die Statutengenehmigung bedarf einer 2/3 Mehrheit, das sind 98.

TRAKTANDUM 3: PROTOKOLL DER GV VOM NOVEMBER 2024

Zur GV vom 2024 wurde von **Maria** (unserer letztjährigen Aktuarin) das Protokoll erstellt. Es wurde in den KN 271 veröffentlicht.

Die Prüfung des GV – Protokolls ist bei den Rechnungsprüfern.

Silvana Diethelm (1. Revisorin) hat das Protokoll zusammen mit **Stefan Abt** (2. Revisor) und **Ruth Tschümperlin** (3. Revisorin) kontrolliert.

Silvana empfiehlt im Namen der RPK das Protokoll zu genehmigen
Das Protokoll wird mit einem Applaus genehmigt und an Maria verdankt.

TRAKTANDUM 4: JAHRESRECHNUNG 2024/2025, REVISORENBERICHT, WAHL EINES REVISORS

Die Rechnung gibt Auskunft über die Ertrags- und Vermögenslage der Sektion. Spezifische Details konnten den verteilten Kopien entnommen werden.

Unsere Kassierin, **Christin Fierz** präsentierte die Jahresrechnung 24/25 und das Budget 25/26. Das vergangene Vereinsjahr war aus Kassensicht wiederum ein erfolgreiches. Das Umlaufvermögen hat zugenommen, CHF 365'570. Die per 31.10.2025 noch ausstehende Swissloszahlung von CHF 9'865 durften wir per 5.11.2025 verbuchen. Wir haben eine Rückstellung von CHF 10'000 für den Steg vorgenommen, da die Mobiliar diesen seit 01.01.2025 nicht mehr versichert.

Die Mitgliederbeiträge haben geringfügig zugenommen trotz +/- stagnierender Mitgliederzahlen, dies aufgrund von Nachzahlungen aus vorangegangenen Jahren. **Michi Huber** hat das Kunststück geschafft und mit den Einnahmen Inserate KN die CHF 10'010 geknackt. Ein grosses Dankeschön geht ebenfalls an alle Gönner für wertvolle Spenden.

Die Sardonahütte verzeichnete 1'954 Übernachtungen trotz zum Teil wochenlangen Schlecht-Wetter-Perioden, dass 3. bestes Resultat, eine fantastische Leistung. Das Mitteldach wurde neu geschindelt und verschiedene weitere notwendige Arbeiten ausgeführt. Dank Auflösung TP, Rückzahlungen seitens Gebäudeversicherung St. Gallen und ZV fließen CHF 36'564.87 in unsere Rechnung ein.

Fürs Vereinsjahr 2024/2025 weisen wir einen Gewinn von CH 13'802 aus. Im Folgejahr haben wir keine Projekte geplant, daher kommt das Budget 2025/26 schlank daher; wir rechnen mit einem moderaten Gewinn von CHF 2'000.

Unsere Revisoren haben die Jahresrechnung geprüft
Silvana empfiehlt im Namen der RPK das Protokoll zu genehmigen.

Der Antrag lautet auf Genehmigung der Jahresrechnung 24/25 und der Fondbestände und dem Budget 25/26, sowie Entlastung der Kassierin und des Vorstandes und wird einstimmig angenommen. Die professionelle Rechnungsführung wird an **Christin** mit einem Applaus verdankt

Wir kennen bei den Rechnungsprüfern den 3-Jahresrhythmus. In jedem Jahr scheidet der erste Rechnungsprüfer aus und ein neuer Dritter wird gewählt.

Als dritter Rechnungsprüfer wird **Christoph Castenberg** vom Vorstand vorgeschlagen. Christoph ist seit 9 Jahren im SAC und seit 1,5 in unserer Sektion. Christoph arbeitet bei einer Bank als Finanzler, und ist ein sehr kompetenter Rechnungsprüfer. Die Wahl wird einstimmig angenommen.

Neue Zusammensetzung der RPK: **Stefan Abt, Ruth Tschümperlin, Christoph Castenberg, Silvana** verlässt die RPK und wird mit Blumen verdankt.

TRAKTANDUM 5: TÄTIGKEITSBERICHTE

Daniela führte durch das Traktandum der Tätigkeitsberichte. Wie immer sind alle Tätigkeitsberichte in den aktuellen Klubnachrichten erschienen. In den Jahresberichten sind, dem Ressort entsprechend, die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres enthalten. Diesen Bericht zu verfassen ist nicht immer leicht und auch nicht die Lieblingstätigkeit der meisten. Umsomehr hofft der Vorstand, dass die Berichte auch intensiv gelesen und hinterfragt wurden.

Sind Fragen oder Bemerkungen zu den Berichten?

Die Jahresberichte müssen formell durch die Generalversammlung genehmigt werden. Über den Jahresbericht des Präsidenten wird separat abgestimmt, die übrigen in Globo.

Gestartet wird mit dem Jahresbericht des Präsidenten, der einstimmig angenommen wird.

Wir kommen zu den übrigen Jahresberichten der Ressorts. Ein herzliches Dankeschön euch allen für die ganze unterjährige Arbeit und den Bericht.

Wir stimmen über die Jahresberichte der Tourenverantwortlichen ab.

Tourenverantwortliche:

- **FaBE: Michi Huber**
- **JO: Rebecca Gresch**
- **Sommer: Conny Kälin**
- **Winter: Ivo Ruegg**
- **Senioren: Heinz Bürgi**
- **Rettungschefin: Linda Züger**
- **Hüttenchef: Martin Meier**

Da keine Einwände, werden alle Tätigkeitsberichte mit Applaus angenommen.

TRAKTANDUM 6: WAHLEN

In diesem Jahr stehen 6 Vorstandsmitglieder zur Wahl. Sie alle (**Daniela, Christin, Martin, Heinz, Thomas und Linda**(1Jahr)) stellen sich zur Wiederwahl. **Rebecca** ist noch 1 Jahr gewählt, hat mit **Ladina** eine Nachfolgerin gefunden und demissioniert.

Turnusgemäss steht die Hälfte der VOS zur Wahl. (5 oder 6). Aktuell sind es mit der Demissionierung von **Rebecca** 7. Da **Linda** für ein Jahr gewählt wird geht es im nächsten Jahr wieder auf, dann stehen 5 zur Wahl.

Wir kommen zur Wiederwahl der bisherigen VOS Mitglieder:

Der Vorstand schlägt die Vorstandsmitglieder **Daniela, Christin, Martin, Heinz und Thomas** für 2 Jahre sowie **Linda** für 1 Jahr in GLOBO zur Wiederwahl vor.

Es gibt keine Einwände oder Gegenkandidaten und sie werden mit einem grossen Applaus wiedergewählt.

Linda wurde für ein Jahr gewählt und wird danach das Amt abgeben, gesucht wird eine neue Rettungschefin oder Rettungschef. Der Präsident erklärt die sehr gut funktionierende Rettungsorganisation und bittet Interessenten sich zu melden.

Martin wurde für zwei Jahre gewählt und wird danach das Amt abgeben, gesucht wird neue/r **Hüttenchef/in**. Weiter sind auch neue Mitglieder für die Hüttenkommission gesucht. Der Präsident erwähnt, dass die Hütte umgebaut und in einem sehr guten Zustand ist. Der Hüttenchef stellt mit der Hüttenkommission und dem Hüttenwart den Betrieb und Unterhalt der Hütte sicher. Er bittet Interessenten sich zu melden.

Beides sind sehr interessante Ämter mit einem gewissen Aufwand, die einem aber auch sehr viel zurückgeben.

Demission von **Rebecca** als JO-Chefin

Nach 6 Jahren als JO Chefin übergibt Rebecca das Amt in neue Hände.

Eine lebendige Verabschiedung haben **Ladina, Marvin, Felix, Raffi** zusammengestellt und mit Geschenken für den Camper bereichert.

Übergabe Blumenstrauss des Präsidenten. Vielen Dank für deine grossartige und sehr intensive Arbeit für unseren Verein. Sie bleibt als aktive Tourenleiterin und für die Ausbildungskontrollen dem SAC erhalten.

Wahl von **Ladina Halter** als neue JO-Chefin

In den Klubnachrichten wurde sie mit einem Interview vorgestellt.

Der Vorstand schlägt **Ladina Halter** zur Wahl und sie wird mit grossem Applaus einstimmig angenommen und herzlich willkommen geheissen.

TRAKTANDUM 7: MUTATIONEN STATISTIK

Die ausgelesenen Mitgliedszahlen aus der Mitgliederverwaltung schwanken je nach Stich-tag stark.

Wir hatten bei um ca. 100 Ein- und Austritten eine Abnahme um 13 Personen gegenüber Vorjahr. In den Coronajahren hatten wir sehr hohe Eintrittszahlen, jetzt etwas höhere Aus-trittszahlen, was ein wahrscheinlicher Grund sein kann. Es ist jedoch nicht unser Ziel, ste-tig wachsen zu müssen, sondern schöne Touren anzubieten um gemeinsam die Natur und Berge zu erleben.

Die aktuellen Zahlen zum Mitgliederbestand:

Bestand GV 2024 **1391 Mitglieder**

Nettoabnahme 13 Personen

Neuer Bestand GV 2025 **1378 Mitglieder**

TRAKTANDUM 8: EHRUNGEN

Die Statuten des SAC sehen vor, dass Mitglieder für die 25J, 40J, 50J Mitgliedschaft geehrt werden. Wir ehren auch 60J+. Wir konnten viele sehr langjährige Mitglieder ehren. 1x70J, 5x60J, 4x50J, 7x40J und 7x 25J

Anlässlich eines Apéros mit dem Vorstand und den Ehrenmitgliedern wurden allen Jubilä-aren bereits gratuliert und ihnen ihre verdienten Abzeichen und Urkunden überreicht. Der Präsident bittet alle Jubilare kurz aufzustehen. Ein herzlicher Applaus, für diese lang-jährigen Mitgliedschaften und die Vereinstreue.

70 Jahre erhalten eine Flasche Wein

Ziltener-Weber Alfred, Zürich

60 Jahre erhalten eine Flasche Wein

Ebneter Gallus, Siebnen

Krauer Albert, Lachen

Menti-Iten Josef, Bäch

Schnyder-Frigerio Josef, Galgenen

Vögeli Walter, Reichenburg

50 Jahre erhalten eine Urkunde

Eichenberger Peter, Lachen

Hausenbaur Thomas, Wollerau

Kümin Ruedi, Wollerau

Zwiker Peter, Bäretswil

40 Jahre erhalten das Goldabzeichen

Abt Stefan, Buttikon

Abt-Ziegler Sonja, Buttikon

Keller Ruedi, Altendorf

Lachen Josef, Lachen

Meier Katy, Horgen

Russel David, Siebnen

Steiner Hans, Jona

25 Jahre erhalten das Abzeichen mit Goldrand

Birrer-Blaser Hans, Lauerz

Jenne Frank, Riehen

Keller Erhard, Siebnen

Schnyder Franz, Jona

Stern Elisabeth, Dürnten

Theiler Egon, Rapperswil

Theiler Hildegard, Rapperswil

Der Präsident macht einen Rückblick zur Tourenplanung vor 50 Jahren und heute. Vieles veränderte sich und ist moderner. Was sich aber nicht änderte sind die Freundschaften und das Gesellschaftliche.

Mit dieser Überleitung ging es in die Pause.

P A U S E 20 m i n



TRAKTANDUM 9: SARDONAHÜTTE,

Martin erklärte die guten Übernachtungszahlen mit fast 2000 Übernachtungen, trotz des schlechtesten Juli seit sich der Hüttenwart erinnern kann. Am Arbeitstag wurde der Mittelteil des Daches saniert und eine «Kraxelpassage» am Weg zum Sardonapass mit einer Kette vereinfacht.

TRAKTANDUM 10: STATUTENREVISION (ROLAND)

Wir müssen unsere Vereinsstatuten aufgrund gesetzlicher Vorgaben von Swiss Olympic und vom Bundesamt für Sport bis am 1.01.2026 anpassen, ansonsten werden keine Sportfördergelder mehr ausbezahlt. Wir erhalten Sport-Toto- und J+S Förderbeiträge von ca 8'000.- pro Jahr.

Im Wesentlichen geht es darum, Formulierungen in den Bereichen Governance (Struktur, Führung), Ethik und Doping zu ergänzen. Das betrifft nicht nur uns, sondern alle Sektionen und den Zentralverband. Der ZV überarbeitete seine Statuten in einer ersten Version angenommen an der AV25. Für die gesamtheitliche Überarbeitung war die Zeit zu knapp. Diese folgt in den nächsten Jahren.

Bettina erklärt die wesentlichen Änderungen in den Statuten.

Der ZV stellte Musterstatuten zur Verfügung, mit zwingenden und empfehlenden Charakteren. Wir übernahmen diese Absätze passten sie wo erlaubt auf unsere Bedürfnisse an. Gleichzeitig wurden kleinere Änderungen an einzelnen bestehenden Artikeln vorgenommen. Unsere neuen Statuten wurden vom ZV juristisch geprüft und gutgeheissen. Wenn diese heute angenommen werden, so treten sie ab morgen in Kraft.

Die Statutenübersicht war in den KN mit dem Verweis auf unsere Homepage. Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, die Änderungen und die vollständigen neuen Statuten genau zu lesen.

Art. 4 Ethik Charta / Doping

- 1. Gleichbehandlung für alle
- 2. Sport und soziales Umfeld im Einklang
- 3. Stärkung der Selbst- und Mitverantwortung
- 4. Respektvolle Förderung statt Überforderung
- 5. Erziehung zu Fairness und Umweltverantwortung
- 6. Gegen Gewalt, Ausbeutung und sexuelle Übergriffe
- 7. Absage an Doping und Drogen
- 8. Verzicht auf Tabak und Alkohol während des Sports
- 9 Gegen jegliche Form von Korruption

Art. 8 Der Vorstand

- Min 5 Mitglieder (max 20J, Verlängerung möglich)
- Genehmigung von Verträgen, Führen von Finanzmitteln
- Vorgehen bei Interessenskonflikten

Art. 15 Zuständigkeit von Swiss Sport Integrity (SSI), Sportgericht und Internationalem Sportgerichtshof (CAS)

- Verstösse gegen Doping oder Ethik
- Behandlung durch das schweizer Sportgericht (keine staatlichen Gerichte)

Es gibt keine Fragen, wir kommen zur Abstimmung. Die Annahme der neuen Statuten benötigt gemäss den gültigen Statuten aus dem 2014 eine 2/3 Mehrheit. Sie Statutenänderungen werden einstimmig angenommen.

TRAKTANDUM 10: TOURENPROGRAMM 2026

Auf den Tischen befinden sich die diversen Tourenprogramme. Jedes Jahr geben sich die Tourenchefs und die Tourenleiter grosse Mühe, ein attraktives Programm zusammen zu stellen. Das sind:

JO und FaBe : Rebecca, Michi, Stefan, Marcel

Sektion: Thomas, Marcel, Ivo

Seniorenprogramm: Heinz, Gusti

Rebecca, Thomas und Heinz stellen die neuen Programme vor. Mit grossem Applaus werden diese Programme einstimmig angenommen und den engagierten Tourenleitern grossen Dank entgegengebracht.

Tourenleiterausbildungen

Es ist sehr wichtig, dass wir genügend TL in unserem Verein haben. Die Touren sind die Kernaufgaben/Ziel von uns und um ein gutes Programm anzubieten, benötigen wir die ausgebildeten TL, die die Touren anbieten können. Es ist ein grosser Bedarf an Tourenleitern da.

Der Präsident freut sich, dass wir 10 neue Tourenleiter vorstellen können.

-Fabe: Katrin Reichmuth & JD Jäger

-Jugend-CO Leiter: Janis Oberlin

-Sommer I: Ralf Hermann, Michi Huber & Roland Ziegler

-Winter I : Patrick Ruhstaller & Balz Mettler

-Alpinwandern: Sybille Rütsche

-Bergwandern: René Häberli

Wir gratulieren zu den bestandenen Kursen und danken euch für eure Bereitschaft, aktiv in unserem Verein Touren zu leiten und die Verantwortung zu übernehmen.

Es wird allen eine Tourenleiterjacke (Midlayer) überreicht und ein Gruppenfoto gemacht.

Tourenleitung ist mehr, als nur den Gipfel zu erreichen.

Es ist die Motivation, die Idee, die Planung, die Abklärungen, die Umsicht und die Fähigkeit in den entscheidenden Momenten klar zu führen.

Der Lohn der Tourenleiter sind dann oft die stillen Momente, der Sonnenaufgang am Grat, die helfende Hand am Fels, das Strahlen im Gesicht der Teilnehmer.

Wir wünschen allen tolle Touren, glückliche Teilnehmer, und viel Freude beim Leiten.

Wir haben zwei Wechsel in der Leitung zu verzeichnen mit Verdankung und Verabschiedung in der Tourenleiter Jahressitzung:

FABE Chef, Marcel --> neu Stefan & Michi (mit Unterstützung von Marcel)

Sommer Tourenchef, Conny --> neu Marcel

Die Sommertourenleitung von **Conny** wird mit Blumen und einem Applaus verdankt.

TRAKTANDUM 11: VERSCHIEDENES

Einladung zur Etzelzusammenkunft. Es gibt einen Vortrag von **Dr. Michael Windisch** über Unser Klima, unsere Zukunft, was können wir tun. Wie immer mit anschliessenden Mittagessen. Anmeldefrist 23. Nov.

Der Präsident gibt das Wort in den Saal für weitere Meldungen, Fragen, Anregungen, Ergänzungen. Bitte gerne sagen, wir sind dankbar um Rückmeldungen, Fragen auch nach der GV.

Üblicherweise bedankt sich der Präsident in Globo bei den Vorstandsmitgliedern für ihre aktive Mitarbeit im Verein. Heute werden sie persönlich und mit Geschenken bedankt und ihre Tätigkeitsfelder aufgezählt.

Unsere Vizepräsidentin Daniela

Unsere Kassierin Christin

Unsere Rettungschefin Linda

Unsere JO Chefin Rebecca

Unsere Medienverantwortliche Bettina

Unsere Aktuarin Corinne

Unser Tourenchef Thomas

Unser Senioren - Tourenchef Heinz

Unser Redaktor Michi

Unser Hüttenchef Martin

Diese Dankesworte wurden mit einem Blumenstrauss und einer Flasche Wein für jedes Vorstandsmitglied persönlich unterstrichen.

Und zu guter Letzt bedankt sich **Daniela Baumgartner** im Namen des Vorstandes und allen Mitgliedern beim Präsidenten **Roland Ziegler** für seine aktive Mitarbeit und die gute Leitung.

Vorinfo einer möglichen Vereinsjacke durch **Michael Huber** wird vorgestellt.

Bächlibergsport Pfäffikon SZ (einer unserer Hauptsponsoren) hat uns das Angebot für eine einheitliche Vereinsjacke gemacht, die es in einem Damen- und einen Herrenmodell gibt. Die Jacke wird mit einem SAC-Zindelspitz Logo bedruckt und wäre das ganze Jahr im Laden zur Anprobe, Bestellung und direkten Bezahlung zu haben. Eingeführt wird diese Jacke mit einem Vereins-Event im Verkaufsgeschäft, an dem auf das ganze Sortiment ein Rabatt angeboten wird. Genauer folgt rechtzeitig in den Klubnachrichten. **Die Idee der Vereinsjacke ist es, die Zusammengehörigkeit zu stärken und uns auf diese Weise sichtbar zu machen.**

Abschlussworte des Präsidenten

**EINEM MENSCHEN ZU HELFEN MAG NICHT DIE GANZE WELT VERÄNDERN,
ABER ES KANN DIE WELT FÜR DIESEN EINEN MENSCHEN VERÄNDERN.
(ZITAT UNBEKANNT)**

Der Vorstand wünscht allen gelungene Durchführungen von Touren und schöne Bergerlebnisse, ob mit der Sektion oder privat

Damit kommen wir ans Ende der diesjährigen GV. Wir freuen uns jetzt auf das Essen und den gemütlichen gesellschaftlichen Teil. Ich wünsche Euch nach dem Essen einen guten Nachhauseweg und danke für das Interesse an unserer Sektion und schliesse die heutige Generalversammlung, um 19.10 Uhr.

Im November

Corinne Eichholzer, Aktuarin



Zindlianer - Fenster

Teile deinen Bergmoment mit uns...

AKTUELLES AUS DEM VORSTAND



Foto von der FaBe Rangverkündigung. Es sind alles Gewinner!

Für unsere Webseite, Titelbild KN oder Hintergrund KN suchen wir immer schöne Bilder eurer Touren, das Gewinnerbild schafft es in unser Zindlianer-Fenster.

Bitte Bilder von guter Qualität im Querformat, mit kurzem Text an: redaktion@sac-zindelspitz.ch

22

Mit dem Einsenden deines Bildes, überträgst du uns die Rechte zur Nutzung des Bildes z.B. für Zindlianer-Fenster, Titelbild KN oder Webseite.



MALERGESCHÄFT MARCEL RÜEGG

E I D G . D I P L . M A L E R M E I S T E R

STAMPFSTRASSE 77 8645 JONA

TEL 055 212 42 28 NATEL 079 691 43 81 FAX 055 212 98 44

INFO@MALERRUEEGG.CH WWW.MALERRUEEGG.CH



15251812914
OBERLIN TREUHAND

Rechnungswesen
Unternehmensberatung
Steuerberatung



 PROFFIX
PARTNER 079 657 88 44 | info@oberlin-treuhand.ch | Bachtelstrasse 43 | 8808 Pfäffikon SZ

Seit über 30 Jahren sind wir die innovativen Holzbauer der Region.



...weil wir holz lieben.*



hausenbaur holzbau ag
dächer • fassaden • treppen • häuser
sihleggstrasse 1
8832 wöllerau
tel +4144 786 71 71
fax +4144 786 71 70
hausenbaur@hausenbaur.ch
www.hausenbaur.ch

Materialverwalter & Bibliothek

Gischterwäng - der satirische Kletterführer. Für Tage wo keine vernünftige Tour möglich ist (somit fast nie). Aufgrund der zu erwartenden hohen Nachfrage ist die Ausleihdauer auf 1 Jahr, 3 Monate und 5 Tage beschränkt.

Huby Stählin
Hofwiesstrasse 9
8862 Schübelbach
bibliothek@sac-zindelspitz.ch
T 079 742 57 30



KLETTERN

Dienstagstraining

Sektion

Im Sommer am Dienstagabend ab ca. 18.15 Uhr treffen sich jeweils bei schönem Wetter die interessierten Kletterer zum gemeinsamen Training auf der Galerie in Weesen. Eine eigentliche Betreuung ist nicht vorhanden; Kletterpartner lassen sich jedoch immer finden.

Im Winter (ab den Herbstferien) jeden Dienstag Klettertraining ab 20.00 Uhr in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ.

INFO WINTER: Stefan Lacher, 077 495 31 17

INFO SOMMER: Marcel Rüegg, 079 691 43 81

FaBe (6-14 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.15-19.30 Uhr. Je nach Witterung findet das Training draussen statt.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.15 - 19.30 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt

Kein Training bei Ferien + Feiertagen Kanton SZ

Auskunft wird per Whats App Infochat vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

INFO: Marcel Rüegg 079 691 43 81

INFO: Michi Huber 079 460 68 65



**Planung | Installation
Optimierung | Speicher
E-Auto Ladestation**
ch-solar.ch

Solar. Einfach. Schön.

ch-solar AG | 8635 Dürnten | 055 260 12 35

**Kompetente Beratung und
Top-Service für
deine Winterausrüstung**

Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Tourenprogramm

Sektion

SKITOUREN

SO	04.01	Rütstein	Patrik Ruhstaller
SA	10.01	Rotstock und/oder Pizzo Centrale	Thomas Mächler
SO	18.01	Redertengrat	Patrik Ruhstaller
SA-MO	24.-26.01	Rund um den Lukmanierpass	Elisabeth Züger
DI	27.01	Wannenstöckli	Benno Kälin
SA	31.01	Säntistour via Meglisalp - Rotsteinpass	Nicole Lienhard
SA/SO	31.01/01.02	Safiental Skitourenwochenende	Balz Mettler
SA	07.02	Huetstock / Wild Geissberg	Simon Knecht
SO	08.02	Fluebrig	Benno Kälin
DI	10.02	Bannalp	Elmar Schnellmann
SA-DI	14.-17.02	Fasnachtstouren Goms	Markus Kägi
SA	14.02	Alvier	Tourenkommission
SO	15.02	Stössenstock 2940m	Thomas Mächler
SA	21.02	Gemsfären	Balz Mettler
SO-MI	22.-25.02	Skitourentage Val S-charl	Benno Kälin
SA	28.02	Schilt	Patrik Ruhstaller
SO	01.03	Chli Gumen 2247m	Markus Kägi
SA	07.03	Sulzfluh	Balz Mettler
SO	08.03	Leistchamm	Ivo Rüegg
DI	10.03	Sunnehörel	Elmar Schnellmann
SA	14.03	Riedchopf-Überschreitung	Xavier Daguinet
SO	15.03	Sonnenaufgang auf dem Giraspitz/Girenspez	Tourenkommission
SO	22.03	Brunnistock	Simon Knecht
SA	28.03	Obere Bielenlücke	Oliver Knecht
SO	29.03	Hike and Fly	Thomas Mächler
SO	29.03	Rossstock plus	Ivo Rüegg

KURS SKITOUREN

SA/SO	03./04.01	ST für Einsteiger, Neulinge u. Interessierte	Benno Kälin
-------	-----------	--	-------------

KURS WINTER

SA	17.01	Winterrettungskurs	Ivo Rüegg
SA	24.01	LVS- Kurs	Ivo Rüegg
SO	25.01	Lawinenkunde Auffrischung mit Bergführer	Ivo Rüegg

SCHNEESCHUHTOUREN

SO	18.01	Spital	Isabelle Steiner
DI	20.01	Nüssen-Rosenhöchi-Grosser Mutzenstein	Markus Beerli
SA	14.02	Weissenberge - Sunnehörel	Isabelle Steiner
DI	24.02	Schwägälp-Hinderfallenchopf-Ennetbühl	Markus Beerli
DI	10.03	Brambrüesch-Pradaschier Trail	Markus Beerli

SKIHOCHTOUR

SO-SA 15.-21.03 Bündner Haute Route

Elisabeth Züger

BERGTOUR

MI 01.04 Firabigtürli je nach Verhältnissen

Ralf Herrmann

Familienbergsteigen

SKITOUR

SO 18.01 Einsteiger Skitour

Xavier Daguonet

SO 22.02 Schnupper-Skitour in der Umgebung

Marcel Rüegg-Wyss

SCHNEESCHUHTOUR

SA 31.01 Vollmond Schneeschuhtour mit Fondue

Roland Ziegler

SA 07.03 Schneeschuhtour mit Fondueplausch

Roger Schmid

KURS WINTER

SA 24.01 LVS-Kurs

Ivo Rüegg

KLETTERTOUR

SA 14.02 Hallenklettern in der Lintharena Näfels

Stefan Oberlin

DIE GEWINNER DER FABE-JAHRESWERTUNG:

Platz 1, Aline Huber, 61 Ptk.

Platz 2, Samuel Schwarz & Liara Huber, 56 Ptk.

Platz 3, Sinja Felber, 54 Ptk.

Weitere Plätze, 4. Enya Reichmuth, 5. Lenoe Felber, 6. Lenya Huber, 7. Lina Züger, 8. Sandro Züger, 9. Lisa Egli, 10. Janis Oberlin, 11. Elias Egli, 12. Seneeko Nikolaj, 13. Oliver Bruhin, 14. Livio Kohler, 15. Patricia Bruhin, 16. Timo Diethelm & Fabio Gabrieli, 17. Luca Nordhoff & Jasmina Fässler 18. Ella Müller, 19. Flavia Hitz, Tim Marty, Henry Müller & Livio Schnetzler 20. Janis & Oliver Frey...und viele weitere fleissige Kinder.

Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour sind dem Tourenprogramm auf sac-zindelspitz.ch zu entnehmen.

Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.

Kurzberichte

Sektionstouren

8./9.AUGUST 2025

Bergtouren am Albulapass

René Kistler

Wunderbares Wetter, fantastische Fernsicht und warme Temperaturen begleiteten uns auf dieser eindrücklichen, einsamen Gratwanderung.

Anzahl Teilnehmer: 2

Durchgeführte Tour: Von Bergün über die Fuorcla Zavretta auf den Igl Compass und weiter zum Albula Hospiz. Anderntags via Fuorcla Gualdauna über den Ostgrat zum Piz Blaisun und über den Südgrat steil hinunter zum Albulapass.

10.-15.AUGUST 2025

KTW Albigna

Elmar Schnellmann

Wir durften im eindrücklichen Bergell bei bestem Wetter und ausgezeichneten Tourenbedingungen an jedem Tag wunderbare alpine Klettertouren unternehmen. Siehe separaten Tourenbericht.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: KTW Albigna

23./24.AUGUST 2025

Bergtour Piz Terri

Marcel Rüegg-Wyss

Gemütliche, aber lange Tour ab Tengerbad zur Terri Hütte und weiter zur Capanne Motterascio Hütte. Am Sonntag frisch gestärkt auf den Piz Terri gestiegen und eine Rundtour wieder zur Hütte zurück gewandert. Der Abstieg zum Lago di Luzzzone ins Tessin gemacht.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Piz Terri

9.-15.AUGUST 2025

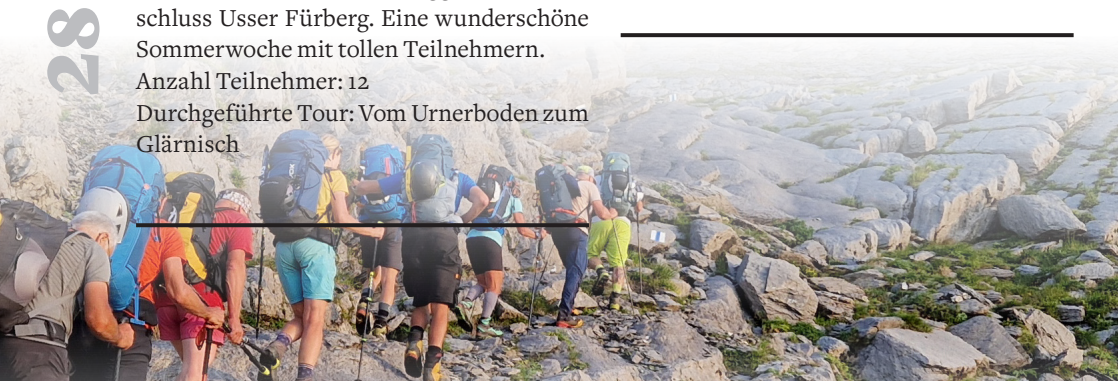
BTW Vom Urnerboden zum Glärnisch

Martin Meier

Bei traumhaftem Wetter besteigen alle Teilnehmer Leckistock, Ortsock, alle drei Klettersteige Eggstöcke, Zeinefurggel, Vrenelis Gärtli und Ruchen, Bächistogg und zum Abschluss Usser Fürberg. Eine wunderschöne Sommerwoche mit tollen Teilnehmern.

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: Vom Urnerboden zum Glärnisch



23./24.AUGUST 2025

Alpstein Altmann / Gätterifirst

Benno Kälin

Am Samstag wurde infolge Nebel und kaltem Wetter eine Bergtour im Gebiet Zwinglipasshütte und im Rotsteinpass unternommen. Am Sonntag wurde bei schönem Wetter der Altmann über den Ostgrat erstiegen.

Anzahl Teilnehmer: 7

Durchgeführte Tour: Klettertour Zwinglipass Altmann Ostgrat

31.AUGUST 2025

Säntis via Nasenlöcher

Sybille Rütsche

Mit dem ÖV sind wir zur Schwägalp gefahren und dann via Potersalp an den Nasenlöchern vorbei zur Öhrlihueb. Dort haben wir noch einen Abstecher auf den Öhrlikopf gemacht und dann via Rossegg und Himmelsleiter auf den Säntis. Gemütlich mit der Gondelbahn nach Schwägalp.

Anzahl Teilnehmer: 1

Durchgeführte Tour: Säntis via Nasenlöcher

13.SEPTEMBER 2025

Chaiserstock Liedern

Cornelia Kälin

Das Klettern am Chaisterstock mussten wir wegen zu nassen und kalten Verhältnissen in den Klettergarten Holzegg verlegen.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Klettern Holzegg

14.SEPTEMBER 2025

Eggstöcke Klettersteige

Marcel Rüegg-Wyss

Weil das Wetter am Vormittag noch nass war, gingen wir am Nachmittag kurz den Indianer Klettersteig in Mollis machen und besteigen.

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Klettersteig Eggstöcke



14./15. SEPTEMBER 2025

Glaralpina, vom Klöntal nach Braunwald

Markus Kägi

Milde Temperaturen bescherten uns zwei herrliche Herbsttage im Glärnisch-Gebiet. Entlang dem südlichen Ufers des Klöntalersees und weiter durch den mystischen Timmerwald stiegen wir hoch zur neuen Glärnischhütte. Nach einem feinen Raclette und einer erholsamen Nacht ging es weiter über Bächistafel und durch das Zeinentäli hinauf zur Zeinenfurgglen. Die Strukturen an den Felsen der Gassenstöcke und der Riesenschnecke führten uns eindrücklich die Alpenfaltung vor Augen.

Beim Abstieg liessen wir uns den Rundumblick vom First und einen Besuch des Oberblegisees nicht entgehen, bevor uns die Brunnenbergbahn sanft wieder ins Tal nach Luchsingen hinunter brachte.

Anzahl Teilnehmer: 4

Durchgeführte Tour: Glaralpina, vom Klöntal nach Braunwald

21. SEPTEMBER 2025

Neumitgliedertag

Roland Ziegler

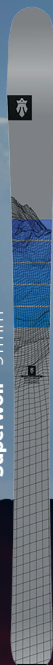
Mit wiederum fast 20 Personen war das Interesse am Neumitgliedertag sehr hoch. Einerseits ging es darum, den Verein kennenzulernen und andererseits, das Bockmattli zu bezwingen. Vom Restaurant Stausee marschierten wir los Richtung Bockmattli Hütte. Da angekommen gab es Kaffee und Kuchen, bevor die Vorstandsmitglieder die Sektion vorstellten und unsere Bereiche sowie die Verknüpfung zum Zentralverband erklärten. Mit einem guten Zmittag gestärkt (Merci an Felix und die Helferinnen), ging es später weiter auf den Gipfel, welcher unterdessen im Nebel lag. Zurück ging es auf dem gleichen Weg. Es wurde viel geplaudert, gelacht, gegessen und gewandert.

Anzahl Teilnehmer: 23

Durchgeführte Tour: Neumitgliedertag



Superwolf - 91 mm



Superpatrol - 95 mm



THIS IS
MAJESTY



SELUN  **BINDINGS**

**A230G RED****A230G BLACK EDITION****A230G-L PURPLE****A230G-A NO LIMIT GOLD**

TÖDISPORT.
3614

Sonderanlass Sommer- Sektionsinterne Weiter- bildung Tourenleiter

Tourenkommission

Die sektionsinterne Weiterbildung für alle Tourenleiter war aufgeteilt in einen Auffrischer zum Thema Orientierung und einem Führungs-Workshop, geleitet durch eine Referentin des SAC-Zentralverbandes, Julia Kuark, welche unsere Tourenleiter in Risikomanagement, Führung und Entscheidungsprozessen coachte.

Im Orientierungs-Workshop übten sich die Teilnehmer mit GPS-Geräten, Karten, Kompass und Berechnungen von Azimut während eines Postenlaufs. Die Posten befanden sich rund um Meiringen und waren clever verteilt, sodass sich eine abwechslungsreiche Spazierrunde ergab.

Nach dem spannenden Weiterbildungstag durften die Tourenleiter einen Apéro geniessen und nächtigten in der Herberge.

Am zweiten Tag teilten sich die 35 Tourenleiter in drei Gruppen auf. Die Gruppen gingen verschiedenen Tätigkeiten nach. Zur Auswahl stand Klettern in der Region Meiringen, eine Wanderung durch die Aareschlucht oder Abseilen in der Höhle Schneeloch.

Anzahl Teilnehmer: 35

Durchgeführte Tour: Weiterbildung in Führung und Orientierung, mit Tour am Sonntag

Brenna-Route am Schiberg

Martin Rüttimann

Am Morgen via Falätschen und Schwarzenegg zum Einstieg der Brenna-Route. Bei bestem Wetter genossen wir die Kraxeltour zu den Schiiberggipfeln. Über die Schneeschmelze ging es ins Kletterhüttli zum Kaffee.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: gemäss Ausschreibung



Herbst-Klettern

Hubert Stählin

Die Wetterprognosen waren nicht ganz eindeutig, insbesondere auch was die Gebietsauswahl betraf. Die Temperaturen im Süden versprachen nur minim höher zu sein als im Osten oder Westen, dies traf auch auf die Wetterstabilität zu. Um nicht immer die gleichen Orte zu besuchen ging es Richtung Westen. Am Sonntag war weitherum Schlechtwetter angesagt sodass nur Freitag / Samstag in Frage kam.

Freitag: Klettern am Rüttelhorn (bei Farnern) bei teilweise kühlen Temperaturen, jedoch nicht zu kalt. Nebelschwaden in Abwechslung mit wärmender Sonneneinstrahlung liessen uns den Tag geniessen. Übernachtet haben wir in Holzfässern auf dem Campingplatz in Sutz am Bielersee.

In Orvin, über dem Nebel, gabs am Samstag nochmals einen schönen Herbstklettertag bei angenehmen Temperaturen.

Kurz zusammengefasst: Hat sich gelohnt.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Freitag: Klettern am Rüttelhorn

Samstag: Klettern in Orvin

Nicht durchgeführte Touren

2./3.AUGUST 2025

PIZ BUIN UND HOHES RAD

Nicole Lienhard

3.AUGUST 2025

PLATTENBERG

Ivo Rüegg

17.AUGUST 2025

TRAILRUNNING

Thomas Mächler

30./31.AUGUST 2025

GROSS SPANNORT

Franz Schnyder

31.AUGUST 2025

FESSISEELI-RUNDTOUR

Silvana Diethelm

4.-7.SEPTEMBER 2025

SCHESAPLANA

René Kistler

6.SEPTEMBER 2025

CLARIDEN

Martin Rüttimann

20.SEPTEMBER 2025

MOUNTAINBIKE

Thomas Mächler

5.OKTOBER 2025

FEDERISPITZ

Ivo Rüegg

Kurzberichte

FaBe

16./17.AUGUST 2025r

Sardonahütte mit Piz Sardona

Marcel Rüegg-Wyss

An diesem Wochenende hatten wir fast jedes Wetter. Mal Schauerregen, dann wieder sehr schönes, warmes Wetter. Alle Teilnehmer konnten aber auf dem Piz Sardona stehen. Der jüngste mit gerade mal 7 Jahre alt. Super Leistung von allen.

Anzahl Teilnehmer: 16

Durchgeführte Tour: FaBe Sardona Wochenende

30./31.AUGUST 2025

Chüemettler / Federihütte

Michael Huber

Wir haben das Programm kurzerhand dem Wetter angepasst. Am 1. Tag gab es Spiele auf der Hütte, welcher mit einem Lotto-match abgeschlossen wurde. Tag 2 besuchten wir dann bei bestem Wetter den Federispitz. 11 Kinder und 10 Erwachsene erreichten glücklich den Gipfel, 2 sind vorher wieder ins Tal.

Anzahl Teilnehmer: 23

Durchgeführte Tour: Obermatt - Federihütte - Federispitz

SK

TOURENBERICHT

34



**PrimaSolar®
Photovoltaik**

**Elektro-
mobilität**

**Strom-
speicher**

**Not-
strom**

**Wärme-
speicher**

**Top Performance
in Gebäudetechnik
adrianmettler.ch**

13. SEPTEMBER 2025

Klettern am Gotthard Placche di Vall

Stefan Oberlin

Leider war das Wetter zu kalt um auf dem Gotthardpass zu klettern. Also blieben wir im Tal. Der Klettergarten Haldenstein bei Chur war bei diesem Wetter ideal. Leider - wie allseits bekannt - abgespeckt. Doch das forderte die Kinds + Eltern noch mehr heraus das Beste zu geben. Ein gemütlicher Tag mit einigen neuen Gesichtern, toll!

Anzahl Teilnehmer: 21

Durchgeführte Tour: Klettergarten Haldenstein bei Chur

25. OKTOBER 2025

Klettern am Schollberg

Roman Huber

Aufgrund des schlechten Wetters gingen die 18 Fabe Teilnehmer in die Lintharena Klettern und Bouldern. Wie es der Zufall wollte war an diesem Tag der Eintritt Frei. Was wir dankend annahmen. Nach rund 4 Stunden Klettern und Bouldern machte sich eine Müdigkeit bemerkbar, und nach einem kurzen Restaurantbesuch, beendeten wir müde aber zufrieden einen schönen Kletter- und Bouldertag.

Anzahl Teilnehmer: 18

Durchgeführte Tour: Klettern Schollberg ersetzt durch Klettern Lintharena

20. SEPTEMBER 2025

Der älteste Klettersteig der Schweiz

Roman Huber

Geplant war, dass wir denn Pinut Klettersteig begehen. 1 Woche vor Durchführung wurden wir daraufhingewiesen, dass am Durchführungsdatum Alpabzug ist in Flims. (Danke Stefan) Nach rücksprache mit dem Tpurismusbüro Flims haben wir uns entschieden, in den Indianersteig in Netstal zu gehen. Bei wunderbarem Wetter konnten die 12 Teilnehmer (eigentlich 16 , doch 4 waren Krank) diesen schönen und spannenden Steig begehen. Zum abschluss gab es noch eine kleine gemütliche Grillade, bevor dann alle den Heimweg antraten.

Anzahl Teilnehmer: 16

Durchgeführte Tour: Klettersteig Pinut / Indianersteig



Natur sprünglich

Erlebnis

NATUR

Für Gruppen, Firmen, Vereine

Wilde Kulinarik | eigene Heilmittel herstellen
Kraft tanken | Exkursionen | Kurse

WILDPFLANZEN ERKENNEN
Für Küche und Gesundheit

GESUNDHEITSKONTO AUFTANKEN
Achtsamkeit in der Natur erfahren



Jasmin Ursprung
www.naturspruenglich.ch
info@naturspruenglich.ch

MANFRED HUTTER GmbH

Gerüstbau + Montagen

8864 Reichenburg

Kantonsstrasse 80

055 444 23 04 078 821 33 39

Sensomotorische Schuheinlagen

- ✓ Die speziellen Sohlen von MedReflexx setzen über individuell befüllbare, prall-elastische Polster gezielte Reize auf die Fußsohle.
- ✓ Die Aktiveinlagen, die individuell nach Ihren Bedürfnissen angefertigt werden, bringen die gesamte Muskulatur wieder ins Gleichgewicht.
- ✓ Ideal auch für Wander- und Bergschuhe, in denen der Fuß wegen der harten Sohle seine Funktionstätigkeit verliert.

Corinne Eichholzer, Dipl. Masseurin & Bewegungspädagogin,
Praxis an der Querstrasse 6, Richterswil, Tel. 043 844 60 23

Beratung & Versorgung:

Tel. 043 844 60 23



STEIMEN

■ HEIZUNG ■ KLIMA

«In Sachen Klimatechnik geben wir den Ton an!»

Thomas Steimen

SEIT 1963

QUALITÄT & INNOVATION

8832 Wollerau | T: 044 787 59 59 | www.steimen.ch



Tourenbericht FaBe - Federispitz

Tourenleiter: *Michael Huber & Roman Huber*

Samstag 30. August 2025

Am Samstag trafen wir uns bei noch mässigem Wetter zum Starterkaffee in Benken. Die ersten Höhenmeter legten wir motorisiert zurück. Dann ging es per Pedes weiter – durch den Wald steil hinauf bis zur Federihütte. Dort verbrachten wir bei zunehmend schönerem Wetter einen gemütlichen Nachmittag und Abend – die einen auf der Schaukel, andere bei den unterschiedlichsten Spielen und einige testeten schon mal das Schlaflager. Nach einem feinen Spaghetti-Znacht fanden sich alle zum grossen Lotto-Spiel ein. Zu gewinnen gabs lukrative Preise wie den ersten Eintrag im Gipfelbuch, den Auftrag zum Berichtschreiben oder auch mal etwas aus dem Snack-Körbchen. Gemeinsam bestaunten wir den schönen Sonnenuntergang, bevor einer nach dem andern seinen Schlafplatz bezog. Die einen im wohlig warmen Dachgeschoss, die andern im erfrischend kühlen Nebenraum.



Sonntag 31. August 2025

Am Morgen starteten wir nach dem ausgiebigen Frühstück bei schönstem Wetter den Aufstieg zum Federispitz. Die abwechslungsreiche Route führte uns durch Wald und Wiese bis auf den Grat und schliesslich zum Tagesziel. Vom Federispitz genossen wir die tolle Aussicht über den Zürichsee bis zum Bodensee und natürlich auf die Glarner Alpen inkl. ESAF. Nach dem kurzweiligen Abstieg gabs Zmittag-Halt in der Federihütte, wo wir uns nochmals verwöhnen liessen. Dann gings noch das letzte Stück runter zum Ausgangspunkt.

Katrin Reichmuth, Gewinnerin im Lotto-Match und des Tourenbericht schreiben.



Wir stellen vor

Ralf Herrmann, Sommertourenleiter 1



RALF IST JAHRGANG 1974, VERHEIRATET UND WOHNHAFT IN WOLLERAU SEIT 2009. BERUFLICH HAT ER ALS BERATER VIEL MIT STRATEGIEN UND ZAHLEN ZU TUN UND FREUT SICH, WENN ER

MIT SEINEN HOBBIES - SPORT, BERGE, REISEN/OVERLANDING, SCHACH - DEN KOPF DAVON (ZUMINDEST TEILWEISE) FREI BEKOMMT.

AUS DER TOURENKOMMISSION

WIE BIST DU ZUM SAC ZINDELSPIZ GEKOMMEN?

Meine Frau und ich sind im Jahre 2012 in den SAC eingetreten. Wir sind sehr gerne in den Bergen unterwegs, wollten uns weiterentwickeln und anspruchsvollere Touren realisieren. Den SAC Zindelspitz haben wir aufgrund von Empfehlungen, dem breitgefächerten Tourenprogramm und dem regionalen Bezug Höfe / March ausgewählt.

WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN SAC TOUREN ZU LEITEN?

Da ich viele tolle Tourenerlebnisse mit der Sektion genießen durfte, lag es nach der Anfrage auf der Hand, auch einen Beitrag für die Sektion zu erbringen.

SOMMER ODER WINTER ?

Beides. Sommertouren mache ich schon deutlich länger.
Im Winter seit ein paar Jahren auch intensiver auf Skitouren.

DU HAST DEN TOURENLEITER SOMMER 1 GEMACHT, WIE IST ES DIR DABEI ERGANGEN?

Es war eine intensive und lehrreiche Woche, die insbesondere das technische Rüstzeug geschärft hat. Wir wurden bewusst an Grenzen und in Situationen gebracht, um unsere Risikobeurteilung und Entscheidungspunkte zu testen. Die Woche hat trotz der verschiedenen Herausforderungen aber auch sehr viel Freude bereitet.

WELCHES IST DEINE LIEBLINGSTOUR?

Jede Tour hat je nach Wetter, Stimmung, Jahreszeit, Tiersichtungen usw. Ihren ganz besonderen Reiz.

Ein paar Touren, die mir besonders viel Spass gemacht haben bzw noch machen:

Bergtour: Wägital Ost je nach Zeit einige Varianten oder komplett

Klettertour/Kombinierte Touren in der Region: Mürtschen-Überschreitung, Vreneli via Chalttätli

Hochtour: Schreckhorn - Lauteraarhorn-Überschreitung

WELCHE ART VON TOUREN IM SOMMER PLANST DU ZU LEITEN?

Alpine Wandertouren, gerne mit Kraxelpassagen und einfachere Hochtouren. Am liebsten "vergessene" oder exotische Touren anstatt aktueller Modetouren.

Bei genauerem Studium finden sich auf bekannte Gipfel - abgesehen vom Normalweg - in der Regel viele spannende und ruhigere Zustiegsvarianten.

WAS DARF IN DEINEM RUCKSACK AUF KEINEN FALL FEHLEN?

Natürlich ein Bieberli.

WAS HAST DU NOCH FÜR BERGZIELE?

Es gibt noch viele spannenden Projekte auf der Tourenliste und die Ziele werden tendenziell je länger je mehr.

Bspw. Mittelleirigat integral oder Weisshorn Überschreitung via Schaligrat wären bei den richtigen Verhältnissen noch zwei Ziele, die weit oben stehen. Die anspruchsvolleren Projekte mache ich gerne mit meinem erfahrenen Bergführer des Vertrauens.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Tourenleiterausbildung . Vielen Dank für das Gespräch und deine Bereitschaft, Touren zu leiten. Wir wünschen dir viele tolle Bergerlebnisse.

Mit Ralf Herrmann sprach Michi Huber.



Wir stellen vor

Patrik Ruhstaller, Wintertourenleiter 1



PATRIK IST 47 JAHRE ALT UND WOHT IN GALGENEN. ER ARBEITET ALS PROJEKTLERITER AUTOMATION IN EINER GEBÄUDE-TECHNIKUNTERNEHMUNG.

IN SEINER FREIZEIT IST ER MEIST IN DEN BERGEN UNTERWEGS – AUF SKI- UND BERGTouREN, AUF DEM BIKE UND SEIT KURZEM AUCH AB UND ZU BEIM KLETTERN.

AUS DER TOURENKOMMISSION

WIE BIST DU ZUM SAC ZINDELSPIZ GEKOMMEN?

Ich bin von klein auf ein begeisterter Skifahrer. Das Pistenskifahren wurde mir mit der Zeit zu langweilig; ich wollte vermehrt Skitouren unternehmen. Deshalb bin ich vor ein paar Jahren dem SAC beigetreten.

WAS HAT DICH DAZU BEWOGEN SAC TOUREN ZU LEITEN?

Ich wurde angefragt, und da das Skitourengehen eines meiner liebsten Hobbys ist und ich mich darin ohnehin weiterentwickeln möchte, habe ich mich für die Leiterausstellung angemeldet.

SOMMER ODER WINTER ?

Alle Jahreszeiten haben ihren Reiz, aber eine Skitour bei top Bedingungen ziehe ich den Sommertouren eindeutig vor

DU HAST DEN TOURENLEITER WINTER 1 GEMACHT, WIE IST ES DIR DABEI ERGANGEN?

Die Leiterausstellung war von A bis Z ein tolles Erlebnis. Der Lawinenkurs fand im Januar auf der Maigelshütte statt. Es war sehr kalt, und wir hatten Powder vom Feinsten. Ich war einem älteren, sehr erfahrenen Bergführer zugeteilt. Die eigentliche Leiterausstellung absolvierte ich im Bedrettal, wo wir ebenfalls fantastische Verhältnisse hatten. In der Woche zuvor gab es reichlich Neuschnee, und das Wetter zeigte sich während der ganzen Ausbildung von seiner besten Seite. Bei der Routenwahl war jedoch Vorsicht angesagt. Es war sehr lehrreich, und wir hatten eine richtig gute Zeit zusammen.

WELCHES IST DEINE LIEBLINGSTOUR?

Eine Lieblingstour habe ich nicht. Ich mag sowohl Touren an kalten Tagen mit Pulverschnee als auch Frühlingstouren mit Sulz und grandiosem Panorama.

WAS DARF IN DEINEM RUCKSACK AUF KEINEN FALL FEHLEN?

In den Rucksack gehören für mich Sicherheitsmaterial, warme Kleider, mein Sitzmätteli und ausreichend Verpflegung.

WAS HAST DU NOCH FÜR BERGZIELE?

Konkrete Ziele habe ich nicht. Ich möchte einfach die Berge mit tollen Menschen geniessen können. Vielleicht schaffe ich es ja einmal, alle Kantonshöhepunkte zu besuchen.

Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Tourenleiterausstellung . Vielen Dank für das Gespräch und deine Bereitschaft, Touren zu leiten. Wir wünschen dir viele tolle Bergerlebnisse.

Mit Patrik Ruhstaller sprach Michi Huber.



Tourenprogramm

JO Jugendliche von 14–22 Jahren

JO
TOURENPROGRAMM

KURS WINTER

SA	24.01	LVS- Kurs	Ivo Rüegg
----	-------	-----------	-----------

SONDERANLASS WINTER

SA	24.01	Eisklettern im Muotathal	Marvin Hoffmann
SO	15.02	Skitag in Elm	Ladina Halter

KLETTERTOUR

SO	15.03	Hallenklettern Chur	Rafael Strehler
----	-------	---------------------	-----------------



KLETTERN

Dienstagstraining JO Zindelspitz

(JO-Alter 14-22 Jahre)

Im Sommer jeden zweiten Dienstag nach den Frühlingsferien bis zu den Herbstferien von 18.45–20.00 Uhr. Die Zeit variiert je nach Programm.

Im Winter jeden Dienstag nach den Herbstferien bis zu den Frühlingsferien von 18.45 - 20.00 Uhr. Das Klettertraining findet in der Turnhalle der Kantonsschule Pfäffikon SZ statt.

- Kein Training bei Ferien + Feiertage Kanton SZ

- Auskunft wird per Whats App vom Leiter jeweils am Tag davor erteilt.

Auskunft zum Dienstagstraining

Felix Kälin 079 885 21 97 oder Rebecca Gresch 079 126 87 74

Bouldertraining JO Einsiedeln

Jeden Mittwoch findet im Rüüml 94 in Wädenswil von 19:00 bis ca. 21:30 das Bouldertraining statt. Kosten: 5.- Halleneintritt und 5.- fürs Fahren

Auskunft zum Bouldern Benjamin Müller 079 276 24 03

U. Muff GmbH

Zimmerei
info@u-muff.ch

Natel : 079 653 06 74

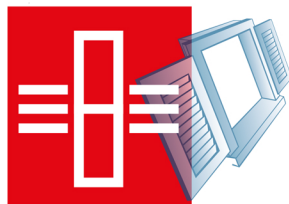
glasmanufaktur.ch

GLASMANUFAKTUR BUTTIKON AG

Träume aus Glas

8864 Reichenburg

- Glasduschen
- Glasbearbeitung
- Glasreparaturen
- Glastüren
- Bauverglasungen
- Spiegel
- Glasmöbel
- Glastreppen
- vieles mehr...



Alu-Fensterladen
Alu-Zargen
Leichtmetallbau
Pulverbeschichtungen

KAISER
ZEHNDER

www.kaiser-zehnder.ch • 8862 Schübelbach

Alles Alu

des Kaisers Qualität

Kaiser + Zehnder | Oberhöflistrasse 1 | 8862 Schübelbach | T 055 450 21 30
Web: www.kaiser-zehnder.ch | E-Mail: info@kaiser-zehnder.ch

Tourenprogramm

Senioren

SCHNEESCHUHTOUREN

MI	07.01	Schneeschuhtour Wildhaus Oelberg Gamperfin	Urs Holenstein
DI	20.01	Nüssen-Rosenhöchi-Grosser Mutzenstein	Markus Beerli
DI	27.01	Dicken- Wickethöchi Brunnadern	Gustav Schnyder
DI	03.02	Zugerberg	Gustav Schnyder
DI	17.02	Eggberge	Gustav Schnyder
DI	24.02	Schwägalp-Hinderfallenchopf-Ennetbühl	Markus Beerli
DI	03.03	Regizerspitze	Gustav Schnyder
DI	10.03	Brambrüesch-Pradaschier Trail	Markus Beerli
DI	17.03	St. Margretenberg / Chimmispitz	Gustav Schnyder
DI	24.03	Abschlusstour nach Verhältnissen	Gustav Schnyder

SKITOUR

MI/DO	07./08.01	leichte Touren zum Saisoneinstieg	Gustav Schnyder
DI	13.01	Ybrig	Heinz Bürgi
MI	14.01	Spital	Gustav Schnyder
DI	27.01	Wannenstöckli	Benno Kälin
MI	28.01	Stock	Gustav Schnyder
DI	03.02	Hurst	Rene Haltinner
MI	04.02	Huser Stock	Gustav Schnyder
DI	10.02	Bannalp	Elmar Schnellmann
DI	17.02	Jägglish Horn	Rene Haltinner
MI	18.02	Cunggel	Gustav Schnyder
SO-SA	22.-28.02	Skitourenwoche Sellraintal / Kühtai	Gustav Schnyder
DI	24.02	Höchsteli (Furna GR) (2362m)	Heinz Bürgi
DI	03.03	Frümseltäli	Heinz Bürgi
DI	10.03	Sunnehörel	Elmar Schnellmann
DI	17.03	Girensplatz 2367m	Markus Kägi
DI	31.03	Jörihorn	Gustav Schnyder
DI-DO	14.-16.04	Abschlussstouren	Gustav Schnyder

WINTERWANDERUNG

DI	13.01	Lenzerheide Höhenweg	Verena Studer
DI	10.02	Kronberg	Heinz Bürgi

Ausrüstung, Verpflegung und detaillierte Tourenausschreibung

Sämtliche Informationen über Ausrüstung, Verpflegung, Treffpunkt, Anmeldeschluss und Charakter der Tour, sind aus dem Tourenprogramm auf sac-zindelspitz.ch zu entnehmen. Die angemeldeten Tourenteilnehmer werden vom Tourenleiter per Email, WhatsApp, SMS oder per Telefon informiert. Für Touren, bei denen man sich nicht anmelden muss, ist am Vorabend auf der Websteite ersichtlich, ob die Tour stattfindet oder abgesagt wird.

KURS WINTER

SA	24.01	LVS- Kurs	Ivo Rüegg
SO	25.01	Lawinenkunde Auffrischung mit Bergführer	Ivo Rüegg

WANDERUNG

DI	31.03	Vom AAbach zum Mülibach	Peter Zweifel
----	-------	-------------------------	---------------

WANDERWOCHE

So-Sa	23.08-29.08	Wanderwoche Goms	Heinz Bürgi
-------	-------------	------------------	-------------

Das Goms ist ein Paradies für alle Naturliebhaber. Zwischen 1200 und 3000 Metern über Meer gibt es für jeden Anspruch die passende Tour. Pässe, alpine Bergtouren, Wandern entlang von urchigen Bergdörfern, das erwartet uns - also muss nur noch das Wetter mitmachen.

Anmeldung: **Ab 12. März 2026 möglich.**

Weitere Informationen auf der Webseite / Jahresprogramm.

Kurzberichte Seniorentouren

5./6.AUGUST 2025

Ebenalp-Schäfler-Säntis

Gustav Schnyder

Nach dem kurzen Einlaufen von der Ebenalp zum Schäfler ging es am anderen Tag richtig los. Trotz etwas herbstlicher Stimmung wanderten wir auf den teilweise ausgesetzten Wegen immer über dem Nebel auf den Säntis. Eine sehr stimmungsvolle Tour mit abwechslungsreichen Landschaftsbildern. Der Alpstein ist immer eine Reise wert.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: Ebenalp - Schäfler - Lötzisälp - Lötzi - Öhrli - Schäfli - Säntis

12.-15.AUGUST 2025

Greina Trek (Dienstag bis Freitag)

Heinz Bürgi

Gut gelaunte, fröhliche Teilnehmer, herrliches Wetter, eine abwechslungsreiche, faszinierende Landschaft und angenehme Nächte in den Hütten, was will man mehr? Die Erinnerung an ein tolles Bergerlebnis bleibt.

Anzahl Teilnehmer: 6

Durchgeführte Tour: gemäss Programm



12.AUGUST 2025

Tomülpass

Verena Studer

Schön an der Sonne, Kurve um Kurve, erreichte die Gruppe genau am Mittag die Passhöhe. Schattenplätze für das Picknick gab es keine, aber Kühe die uns, zum Teil fast zu nahe, zuschauten! Der abwechslungsreiche Abstieg führte zuerst auf die Alp Tomül; das dort angebotene Getränk mit Dessert genoss die Gruppe unter Sonnenschirmen, bevor der lange und zuletzt steile Abstieg nach Vals unter die Füße genommen wurde. Dort angekommen kühlten einige im Dorfbrunnen den Kopf oder die Arme bevor der Durst im Restaurant oder der "Gluscht" in der Bäckerei gestillt wurden!

Danke an alle Dabeigewesenen!

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Tomülpass

19.AUGUST 2025

Arnisee - Sunnig Grat

Theres Strobel

Mit der Luftseilbahn von Intschi erreichten wir den Arnisee. Dem Ufer entlang wanderten wir zum Gasthaus Arnisee, wo wir Kaffee und Gipfeli genossen. Gestärkt begann der steile Aufstieg über den Wurzelpfad, durch den Wald und über die Moorlandschaft zum Sunnig Grat. Beim Gipfelkreuz war die Belohnung eine atemberaubende Aussicht ins Urner Reusstal und die umliegenden Berge. Weiter ging's oberhalb der Sunnigrat Hütte dem Hang entlang bis zum Äpli und dem rauschenden Leitschach zurück zum Arnisee. In der Sennhütte liessen wir die Bergtour bei einer reichhaltigen kalten Platte ausklingen.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Arnisee - Sunnig Grat

19.AUGUST 2025

E- Bike Tour in der näheren Umgebung

Gustav Schnyder

Bevor am Mittwoch wieder eine Schlechtwetterfront angesagt ist, erlebten die 8 Teilnehmer heute bei besten Wetterbedingungen eine abwechslungsreiche Tour vom Hochmoor Rothenthurm über dem Ägerital zum Raten bis nach Schindellegi.

Anzahl Teilnehmer: 8

Durchgeführte Tour: Biberbrugg-Rothenthurm-Sattel- Morgarten-Böschli Raten-Finstersee-Bostadel- Schindellegi





«Gemeinsam geniessen – das ist das schönste Geschenk, das wir einander machen können.»



**Restaurant
Hirschen**
8855 Wangen

**Frohe Weihnachten
und die besten Wünsche für ein erfülltes, gesundes 2026.**

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf **30 Jahre** zurück,
in denen wir Sie als unsere Gäste begrüssen durften.
Ihre Treue, Ihre Wertschätzung und Ihre vielen kleinen Gesten haben
unser Haus geprägt und zu dem gemacht, was es heute ist.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr mit feiner Küche,
herzlicher Gastfreundschaft und Liebe zum Detail zu verwöhnen.

**Familie Katrin und Eugen Bruhin-Ziegler
mit dem Hirschen-Team – seit 30 Jahren mit Leidenschaft für Genuss**

Weihnachtsferien: Mo, 22. Dezember 2025 bis Mo, 05. Januar 2026



GEOINFRA

INGENIEURE - GEOMETER - PLANER



**MASSTÄBE SETZEN
HEUTE WIE MORGEN**

info@geoinfra.ch
www.geoinfra.ch

Pfäffikon SZ - Siebnen - Einsiedeln - Jona - Stäfa - Rüti - Weitzikon
Richterswil - Horgen - Weggis - Brunnen - Küssnacht - Goldau

Ein Unternehmen der Geoterra Gruppe

26.AUGUST 2025

Gipfelziele im Alpstein, Kap.1: Neuenalpspitz

Markus Beerli

Der Nordgrat von der Gmeinenwis zum Neuenalpspitz bietet einen abwechslungsreichen Aufstieg mit ein paar Kraxelstellen in einer wildromantischen Landschaft. Die TeilnehmerInnen freuten sich über das noch unverhofft schöne Wetter bei angenehmen bis warmen Temperaturen. Über den leichteren Südwestgrat kehrte man zum Parkplatz im Scharten zurück. Mit dem Gasthaus zum Schäfli in Alt St. Johann fand man ein gemütliches Restaurant zum Kaffi vor und zum Durstlöschen nach der Tour.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Scharten - Gmeinenwis - Nordgrat Neuenalpspitz - Südwestgrat - Scharten

31.AUGUST - 6.SEPTEMBER 2025

Wanderwoche Val d'Anniviers

Urs Holenstein

gute Wanderungen mit aufgestellten Wanderer/innen, eine Besichtigung mit Führung im Bürgerhaus mit Verkostung von Gletscherwein, eine Führung im Staudamm Lac de Moiry fanden grossen Anklang.

Mit Wetterglück konnten wir jeden Tag ein Programm gestalten

Anzahl Teilnehmer: 22

Durchgeführte Tour: Wanderwoche Val d'Anniviers



Lassen Sie sich inspirieren!

Besuchen Sie unsere moderne Küchen- und Innenausbau-Ausstellung.

veriset
die küche. made in luzern.

Mo-Do: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–17.30 Uhr
Fr: 08.00–11.30 Uhr,
13.30–16.30 Uhr

DOMINIK MEIER



INNENAUBAU

Dominik Meier Innenausbau AG

Grünhaldenstrasse 1
8862 Schübelbach
T 055 450 51 71
info@dominik-meier.ch
www.dominik-meier.ch



RESTAURANT PIZZERIA TRAUBE BENKEN

Unser Restaurant der Treffpunkt für Jedermann zu jeder Zeit, zum Znüni, zum Mittags-Lunch, zum Zvieri, zum Abendessen... Ideale Räumlichkeiten für Ihre diversen persönlichen und geschäftlichen Anlässe bis 100 Personen. Wir bieten Ihnen eine leistungsfähige, gepflegte Küche für preiswert Tagesmenüs, Tellergerichte und marktorientierte Saison- und à-la-Carte-Spezialitäten, ebenso eine reichhaltige Auswahl an Pizzen.

Restaurant Pizzaria Traube Bahnhofstr. 16 8717 Benken SG
Tel. 055 / 283 23 77 Mail: info@traube-benken.ch
www.traube-benken.ch

Offen Mo. 07.30-22.00 Uhr, Di.-Sa. 07.30-23.00 Uhr, So. 08.00-22.00 Uhr

16. SEPTEMBER 2025

Um den Gandstock

Peter Zweifel

Dank der Verschiebung der Tour von dem Dienstag auf den Donnerstag starteten 10 Teilnehmer bei strahlendem Sonnenschein beim Garichtisee.

Nach 2 Stunden Aufstieg ging es vorbei an Moorseen und Heidekraut bei einem steten Auf und ab, bis zum Naturfreundehaus. Dort wurde der Durst und der Kuchen Hunger gestillt und genossen die Teilnehmer noch einmal den herrlichen Ausblick auf die Glarner Berge

Anzahl Teilnehmer: 10

21.-26. SEPTEMBER 2025

Klettersteige rund um den Gardasee

Gustav Schnyder

Bei wechselhaften Bedingungen und unberechenbaren Regenschauern konnten trotzdem zwei Klettersteige absolviert werden. Zwei Wanderungen wurden an den unsicheren Tagen durchgeführt.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Klettersteig Coldri und Susatti auf de Capi und Rocca. Dazu zwei Wanderungen

30. SEPTEMBER 2025

Ibergeregg - Oberiberg

Bernd Arzner

Die Tour wurde kurzfristig auf's Programm gesetzt, nachdem sich die ursprünglich gedachten Touren als nicht zuverlässig machbar heraus gestellt haben und die Entscheidung scheint richtig gewesen zu sein. Zum Start der Aufstieg auf den Brünnelistock, dann der Abstieg durch sumpfiges Gelände auf die Alp Zwäcken. Von dort zurück über die Ibergeregg und gleich weiter, leicht steigend durch den Wald bis zur Sternenegg. Nach der Mittagsverpflegung im windgeschützten Unterstand gings durch das Isentobel und den Bueffenwald hinunter Richtung Ziel Oberiberg.

Anzahl Teilnehmer: 11

Durchgeführte Tour: Ibergeregg nach Oberiberg

3. OKTOBER 2025

Tourenleitersitzung

Heinz Bürgi

Anzahl Teilnehmer: 12

Durchgeführte Tour: Das Tourenprogramm wurde bereinigt und beim gemütlichen Zusammensein wurden rege Fragen, Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.



7.OKTOBER 2025

Golzern Windgällen- hütte

Urs Holenstein

Nach einer Schlechtwetterfront mit Schnee bis 1600 m waren wir begeistert von dem schönen und sichtigen Wetter. Auf der Windgällenhütte (2032) wurden wir mit Älplermagronen und Suppe mit Wurst verwöhnt. Der Weg führte zurück am Golzernsee vorbei zum Schlusstrunk im Alpenkiosk in Bristen.

Anzahl Teilnehmer: 14

Durchgeführte Tour: Golzern - Windgällenhütte

14.OKTOBER 2025

Murgsee über Hinter- chamm

Heinz Bürgi

Unten grau - oben blau. Herrliche Herbstwanderung, gute Stimmung und Kaffee und Kuchen auf der Hütte - was will man mehr. Vorsichtshalber haben wir wegen Schnee auf die Route über Hinterchamm verzichtet.

Anzahl Teilnehmer: 10

Durchgeführte Tour: Murgsee-Rundtour über Murgseefurgglen

15.OKTOBER 2025

Naturschutzgebiet Goldseeli

Corinne Hangartner

Bei schönem Herbstwetter geniesst eine kleine Gruppe die zauberhafte Landschaft rund um das Naturschutzgebiet Goldseeli. Das bunte Herbstlaub spiegelt sich male- risch in den unzähligen kleinen Seen und Tümpeln unterwegs. Bei Käsekuchen, Ver- micelle und guten Gesprächen lassen wir den Wandertag ausklingen.

Anzahl Teilnehmer: 5

Durchgeführte Tour: Naturschutzgebiet Goldseeli

21.OKTOBER 2025

Gipfelziele im Alpstein, Kap.2: Lütispitz

Markus Beerli

Am Sonntag hätte man die Tour eigentlich absagen müssen. Am Montag konnte man sie sehr optimistisch ansagen und am Diens- tag bei sogar idealen Bedingungen durch- führen. Der Mut hat sich gelohnt. Die Wege waren trocken, die Sicht vom Gipfel trotz leichter Bewölkung phänomenal und zum Abstieg zeigte sich noch die Sonne. Nur der aufkommende kalte Wind liess die Gipfel- rast etwas kürzer ausfallen, dafür hatten wir mehr Zeit für Kaffee und Kuchen im Schäfli.

Anzahl Teilnehmer: 9

Durchgeführte Tour: Gamser - Gräppelen- see- Lütispitz. Gleicher Weg zurück.

28. OKTOBER 2025

Rothenthurmer Hochmoor

Bernd Arzner

Der Tour voran gehend wurde ich durch einen Anmelderekord überrascht, der aber, nach einer Warnung meinerseits wegen rutschigem Terrain, wieder auf eine normale Gruppengrösse schmolz. Dass eine Tour durch ein Moor sumpfige und nasse Stellen beinhaltet, ist eigentlich logisch, nur nach den vorangegangenen Regentagen war's halt noch etwas sumpfiger. Eigentlich ginge die Rothenthurmer Hochmoor-Tour ab Biberbrugg nach Rothenthurm. Mir schien das streckenmässig zu wenig, deshalb begann ich die Tour schon in Schindellegi. Der Weg führte uns durch den Wald bis ausserhalb Schwyzerbrugg, dann weitgehend zwischen Moorgebiet und Waldrand auf die Hochebene und dann auf Naturstrassen im zickzack durchs Hochmoor bis Rothenthurm. Windgeschützt aber auf der Terrasse an der Sonne gab's den Schlussdrink, gesponsert von Dölf. Danke
Anzahl Teilnehmer: 14
Durchgeführte Tour: Rothenthurmer Hochmoor

Nicht durchgeführte Touren

9. SEPTEMBER 2025

RUNDTOUR IM ALPSTEIN

Paul Schwarzenbach

16. SEPTEMBER 2025

STÖCKALP - ABGSCHÜTZ - MELCH-SEE-FRUTT

Theres Strobel

23. SEPTEMBER 2025

GUGGERSHÖRNLI

Verena Studer

24. SEPTEMBER 2025

BARFUSSWEG: JAKOBSBAD, GONTENBAD, APPENZEL

Corinne Hangartner



Tourenbericht

Klettersteigwoche

Gardasee

Leitung: *Gustav Schnyder*

Teilnehmer: *Barnert Felicitas, Hostenstein Urs, Hüppi Erwin, Romer Cornel, Steiner Röbi, Tschümperlin Ruth, Weber Rendel & Wehrli Elisabeth*

SONNTAG 21. SEPTEMBER 25, ANREISETAG

Mit gemischten Gefühlen was die Wetterprognosen anbelangt reisten wir über die Route Flüelapass- Ofenpass- Vinschgau ins Trentino. Nach dieser langen Fahrt durften wir die tolle Lage des Hotel Mezzolago beim Ledrosee am späteren Nachmittag geniessen und uns einzuleben.



MONTAG 22. SEPTEMBER

Meine Devise als Tourenleiter ist, entweder ist es sonnig oder es regnet. Damit sind die Entscheide für eine Tourenausswahl am einfachsten. Vielfach muss sich der Leiter leider mit wechselhaftem Wetter herumschlagen und daher ist es das Schwierigste, die optimale Lösung zu finden. Heute war es einfach, da eine Regenfront angesagt ist. Auch der Wetterradar bestätigt dies und daher ein einfacher Entscheid eine kleine Wanderung von ca. 3 Stunden zu absolvieren. Auch dieses Wetter hat seinen eigenen Reiz. Mit Schirm und Regenausrüstung machte sich die Truppe auf, den eindrucklichen Wasserfall Gorg d'Àbiss zu besuchen. Auf dem Rundweg eine weitere Stelle wo sich das Wasser sehr eindrucklich in den Felsen gefressen hat. Viel Zeit blieb den Wellnessfreaks am Nachmittag. Die Wellnessoase war perfekt angelegt, dass sogar nach der Sauna im See abgekühlt werden konnte.

DIENSTAG 23. SEPTEMBER

Endlich ist Sonne immerhin bis am Mittag angesagt. Die beste Gelegenheit, das Klettersteigset einzupacken und nach Arco zu fahren. Der Colodri Steig hinter dem Städtchen mit kurzem An- und Abstieg war genau das richtige. Da dieser Steig in wenigen Minuten erreichbar ist, hatten noch weitere Gruppen diesen Gedanken. Unser Glück war es, im richtigen Moment einzusteigen. Wir waren mehrheitlich unter uns. Die Tiefblicke ins Sarcatal und Arco und die Umgebung sind einfach einmalig schön und geben dem mittelschwierigen Steig im Bereich A bis B mit einzelnen C Stellen das richtige Ambiente. Nach 1 ¼ Std war es geschafft und in weiteren 15 Minuten auf den Hauptgipfel mit Kreuz aufgestiegen. Der Rundumblick genossen wir bei der Zwischenverpflegung. Der Rückweg endete direkt im Städtchen Arco. Kaum im Restaurant angelangt leerte es wieder wie aus Kübeln.



MITTWOCH 24. SEPTEMBER

Ein weiteres Mal war es wettertechnisch nicht einfach, einen Klettersteig einzuplanen. Am Morgen Sonnenschein pur, aber ab dem frühen Nachmittag war eine Regenfront angesagt. Aus der Vergangenheit kannte ich eine sehr schöne Wanderung mit grandiosen Tiefblicken auf und über den Gardasee. Genau das war die Idee. Über einen etwas ausgesetzten aber lukrativen Weg erreichten wir nach knapp 2 Stunden die Punta dei Larici mit einem irrsinnigen Ambiente. Der Weiterweg führte uns über den Monte Palaer und Passo Rocchetta zurück zum Bergdorf Pregasina. Auch hier wieder dasselbe wie in den letzten Tagen. Kaum im Restaurant angekommen, kündigte sich eine Gewitterfront an. Im Rückblick war diese Wanderung der richtige Entscheid. Danach blieb für die Saunafreaks noch genügend Zeit, das Gemütliche zu pflegen.

DONNERSTAG 25. SEPTEMBER

Es kündigte sich der stabilste Tag der Woche an. Keine Anzeichen, dass am Nachmittag eine Regenfront hereinbricht. Gemütlich wanderte die Gruppe ab auf dem Weg 470 in einem leichten Auf- und Ab in 1 1/2 Std. hinaus zum Einstieg des Ferratta Susatti, der auf den Capi hinaufführt. Ein sehr beliebter Steig auch bei Bergsteigerschulen. Daher schätzen wir es sehr mit sehr wenigen Leuten gleichzeitig unterwegs zu sein. Es ist und bleibt das unvergessliche Ambiente zwischen den mächtigen Felstürmen und Wände direkt auf Riva del Garda und den See hinunterzuschauen. Nach zwei Stunden war dieser leichte bis mittelschwierige Steig im Bereich A bis B auch geschafft. Nach der Pause ging es noch unter einer sehr steilen Flanke des Rocca meistens gut gesichert hinauf auf den Gipfel. Die alten Schützengräben aus dem 1. Weltkrieg, die als Verteidigungslinie der Österreicher dienten, leitete uns auf das zweite Ziel zu. Am Schluss mussten wir noch einmal «ad Seck». Dann war der Rocca auch geschafft. Der Abstieg mussten wir sehr spannend durch alte Stollen gehen. Heute eine Touristenattraktion, aber wie hart war hier oben das Soldatenleben. Für unsere Generation nicht vorstellbar. Nach dem gesicherten Abstieg konnten wir bei der Chiesa San Giovanni das Klettersteigset versorgen. Eine steiler Betonweg leitete uns zurück zum Dorf und direkt in das Restaurant.

FREITAG 26. SEPTEMBER

Der Entscheid war heute Morgen klar. Es war wiederum bedeckt und leicht regnerisch. Daher keinen Steig zu machen war schnell klar. Nach dem Frühstück packten wir unsere Sachen und verliessen unsere gemütliche Basis in Mezzolago. Die Heimreise führte uns wieder durch das Vinschgau- Ofen- und Flüelapass wo uns die Berge leicht gezuckert begrüßten. Trotz den vielseitigen Wetterkapriolen möchte ich von einer sehr positiven Woche sprechen. Sei es die gute Stimmung in der Gruppe oder das Beste herausgeholt zu haben. Ich hoffe, dass nächstes Jahr am Comersee uns wieder eine Klettersteigwoche gelingt.

Verfasst von *Gustav Schnyder*

Tourenbericht

Wanderwoche Grimentz

31. Aug. bis 6. Sept. 2025

ANREISETAG: SONNTAG 31. AUGUST

Pünktlich um 18 Uhr wurden wir von unseren Wanderleitern Urs und Gusti im Hotel Alpina in Grimentz zur Wanderwoche begrüßt. In gemütlicher Runde erhielten wir die ersten Informationen zu den geplanten Touren der kommenden zwei Tage.

MONTAG 1. SEPTEMBER:

RUNDWANDERUNG UND FÜHRUNG MAISON BOURGEOISIALE

Trotz durchwachsener Wetterprognosen machten wir uns zu einer Rundwanderung Richtung St.Jean auf. Der Weg zeigte sich ebenso abwechslungsreich wie das Wetter und führte entlang dem Bisse durch Wälder und Lichtungen, eine eindrucksvolle Landschaft.

Am Nachmittag besuchten wir das Maison bourgeoisie (Bürgerhaus). Bei einer spannenden Führung erklärte uns ein Mitglied der Bürgergemeinde die Geschichte dieses eindrucksvollen Hauses, das ursprünglich nur Männern vorbehalten war. Erst mit der Einführung des Frauenstimmrechts erhielten auch Frauen Zutritt und konnten in den Burgerrat gewählt werden.

Heute dient das Haus unter anderem als Ort für Familienfeste. Im unteren Teil befindet sich zudem der berühmte «Cave» mit Gletscherwein. Seinen Namen verdankt dieser geschmacklich sehr spezielle Wein der ursprünglichen Lagerung der Fässer am Rand eines Gletschers. Damals lag die Gletschergrenze auf 1200 m. Verkauft werden darf er nicht – er kann ausschließlich im «Cave» verkostet werden, was ihn zu einer wahren Besonderheit macht.



DIENSTAG 2. SEPTEMBER: FÜHRUNG BARRAGE DE MOIRY

Mit dem voll besetzten Postauto fuhren wir über die schmale Bergstraße hinauf zur Staumauer von Moiry. Nebelschwaden und Regentropfen empfingen uns, doch wir ließen uns nicht beirren und wanderten ein Stück bergwärts, bevor wir ins Restaurant zur kurzen Stärkung einkehrten.

Anschließend trafen wir unseren Guide zur Staumauerführung. Mit viel Fachwissen erklärte er die Kapazität des Stausees, die Bauweise und die herausfordernden Bedingungen während der Errichtung. Der Stausee wurde 1960 in Betrieb genommen – ein technisches Meisterwerk seiner Zeit. Besonders eindrücklich war der Besuch im Inneren der Staumauer: Für viele von uns ein einmaliges Erlebnis. Dort erfuhren wir, wie regelmäßig Sicherheitsmessungen durchgeführt werden und was nötig ist, um die Stabilität dieses gewaltigen Bauwerks zu gewährleisten. Zahlreiche Treppen führten uns tief hinunter – und am Ende selbstverständlich wieder hinauf.

Nach einer abschließenden Kaffeepause machten wir uns bei zunehmend sonnigem Wetter auf den Rückweg nach Grimentz. So wurde dieser Wandertag trotz Nebel und einzelnen Regenspritzern zu einem spannenden und lehrreichen Erlebnis, reich an eindrucksvollen Details.



MITTWOCH 3. SEPTEMBER: RUNDWANDERUNG ILLGRABEN – ILLPASS – ILHORN

GRUPPE URS

Heute teilte sich unsere Gruppe in zwei Teams auf. Mit dem Postauto fuhren wir zunächst nach Chandelin, dem Ausgangspunkt unserer Wanderung. Von dort aus führte uns der Weg abwechslungsreich mal steiler, mal flacher hinauf zu unserem ersten großen „Wow“-Moment: dem Illgraben. Der atemberaubende Blick in diese beeindruckende Erosionslandschaft ließ uns an eine kleine Version des Grand Canyon denken.

Weiter wanderten wir auf schönen, vielfältigen Pfaden Richtung Illpass. Bei strahlend blauem Himmel legten wir unsere Picknickpause ein – mit einer grandiosen Aussicht von den Berner Alpen bis hin zum Matterhorn.

Ein Teil der Gruppe nahm anschließend noch den zusätzlichen Aufstieg zum Illhorn in Angriff, um sich auch dort von der herrlichen Rundschau verzaubern zu lassen. Danach führte der Weg bergab zur Bergstation der Tignousa-Bahn, die uns bequem nach St. Luc brachte. Den gelungenen Wandertag ließen wir traditionell bei einem gemütlichen Schlusstrunk ausklingen, bevor uns das Postauto wieder nach Grimentz zurückbrachte.

GRUPPE URS HOLENSTEIN

DONNERSTAG 4. SEPTEMBER: VON AYER ÜBER DAS HOTEL WEISSHORN NACH ST. LUC

Auch heute brachte uns das Postauto nach Ayer, wo wir unsere nächste Wanderung in Angriff nahmen. Der Weg führte uns steil bergauf durch lichte Lärchenwälder, vorbei an Heidelbeersträuchern und durchzogen von hellen Steinen und Felsen. Schritt für Schritt arbeiteten wir uns empor, bis wir auf 2400 Metern den höchsten Punkt unserer Tour erreichten. Die Anstrengung des Aufstiegs war sofort vergessen, als wir die grandiose Aussicht vor uns hatten – ein Panorama, das in alle Richtungen weit hinausreichte und uns für jede Mühe belohnte. Über einen aussichtsreichen Höhenweg wanderten wir weiter in Richtung Hotel Weisshorn. Dort kehrten wir ein und stärkten uns mit einer wohltuenden Suppe, bevor wir den Abstieg entlang der Wasserfassungen, genannt «Bisse» nach St. Luc in Angriff nahmen. Nach einem gemütlichen Schlusstrunk in St. Luc brachte uns das Postauto zurück nach Grimentz, wo wir den Tag zufrieden im Hotel ausklingen liessen.

FREITAG 5. SEPTEMBER: VON ZINAL ÜBER ROC DE LA VACHE NACH ZINAL:

Ein Blick aus dem Fenster bestätigte die Wetterprognosen: Regen. Unser auf sechs Personen reduziertes Grüppchen liess sich davon jedoch nicht entmutigen. Ausgerüstet mit Regenjacken und Knirpsen machten wir uns, wie von unserem Wanderleiter Urs geplant, auf den Weg zur Luftseilbahn. Diese brachte uns hinauf zum Espace Weisshorn auf 2700 m, wo uns sogar ein Hauch von Schnee erwartete.

Nach einem raschen Umstieg in die Gondeln schwebten wir hinunter nach Zinal, dem Ausgangspunkt unserer letzten Wanderung. Das Panorama war im dichten Nebel verborgen, und immer noch begleiteten uns Regentropfen. Doch unsere gute Laune liessen wir uns nicht nehmen. Rund 1000 Höhenmeter galt es heute zu überwinden. Schon bald konnten wir die Regenkleider wieder verstauen und beinahe trocken weiterziehen. Das Rauschen der Wasserfälle erinnerte uns daran, dass das Val d'Anniviers auch als „Wasserschloss des Wallis“ bekannt ist.

Je länger wir unterwegs waren, desto mehr klarte das Wetter auf. Wir genossen den Blick auf die verschneiten Berggipfel und die kümmerlichen Überreste der einst mächtigen Gletscher. Zur Mittagszeit erreichten wir den Roc de la Vache, wo wir unser Picknick in angenehmen Temperaturen einnehmen konnten – sogar die Nebelschwaden verzogen sich zeitweise.

Da ein steiler Abstieg auf uns wartete, brachen wir bald wieder auf. Eine kurze Rast beim Lac d'Arpittet schenkte uns noch einmal Kraft für das, was folgte: den „Überraschungsabstieg“. Mit gegenseitiger Unterstützung und dank der professionellen Instruktionen von Urs und Dölf meisterten auch die Ängstlicheren – darunter die Schreibende – diese Herausforderung. Ein echtes Seilschafts-Erlebnis!

Zurück in Zinal belohnten wir uns mit Kaffee und Kuchen und „feierten“ unsere letzte gemeinsame Wanderung.

Damit ging eine wunderschöne Wanderwoche zu Ende. Ein herzliches Dankeschön gilt *Urs* und *Gusti*, die für uns ein abwechslungsreiches, perfekt organisiertes Programm zusammengestellt haben.



MITTWOCH, 3. SEPTEMBER: TIGNOUSA- HOTEL WEISSHORN- ST. LUC

Strahlende Sonne ist angesagt, sie lässt noch etwas auf sich warten! Nach der Bahnfahrt ab St. Luc bis Tignousa treten die neun Teilnehmer die Wanderung Richtung Hotel Weisshorn (2337m) an! Je höher die Gruppe kommt umso besser die Sicht! Ein letzter kurzer Aufstieg erfordert die volle Aufmerksamkeit und dann steht das Hotel Weisshorn in seiner nostalgischen Pracht vor uns! Die majestätischen Viertausender rundherum grüssen nun in vollem Sonnenschein!

Mit Picknick oder Suppe auf der Terrasse des Hotels Weisshorn geniessen die Neun die Stärkung und werfen immer wieder einen Blick in diese traumhafte Bergwelt!

Ein letzter Blick auf das Hotel Weisshorn und schon wird der Abstieg nach St. Luc unter die Füße genommen. Einige Hänge sind bereits leicht herbstlich gefärbt, daneben gibst immer noch Heidelbeeren zum Pflücken!

Ein etwas steil abfallendes, Wegstück am Ende der heutigen Wanderung «verleitet» zum Genuss einer Erfrischung oder eines Desserts bevor die Gruppe in St. Luc Bella Tola in das Postauto steigt.

DONNERSTAG, 4. SEPTEMBER: GRIMENTZ- SOREBOIS- ZINAL

Eine Gruppe von 12 Personen startet Punkt neun Uhr zur heutigen "Genusstour" direkt ab Hotel Alpina. Leicht ansteigend durch den Wald geht es bis Le Biolec!

Anlässlich dem Trinkhalt (das Wetter hält sich gut) wird entschieden, dass das Dutzend zu Fuss weiter bis Sorebois (Zwischenstation der Luftseilbahn nach Zinal) marschiert. Eine Variante, vor allem bei schlechtem Wetter, wäre der Abstieg nach Mottec gewesen.

Der "Genuss" ist allerdings jetzt vorbei! Der steile Weg führt nun über Stock und Stein, teilweise rutschig, mit kleinen Bachüberquerungen, Steilpassagen mit Ketten gesichert, immer höher!

Die Zwölf meisterten dies vorzüglich, sind glücklich die Zwischenstation erreicht zu haben, geniessen das Lob von Gustav, der nicht mit so vielen Hindernissen gerechnet hat.

Der Himmel verdunkelt sich, sodass nach kurzer Stärkung aus dem Rucksack die Talfahrt nach Zinal rasch in Angriff genommen wird!

Dort angekommen scheint schon wieder die Sonne und das Dorf Zinal zeigt sich von der schönen Seite; doch mit dem lieblichen mit Blumen geschmückten Grimentz kann es nicht konkurrenzieren!

FREITAG, 5. SEPTEMBER: ZUR CABANE DU PETIT MOUNTET

Leider muss Gustav vorzeitig abreisen, sodass am Freitag Paul Schwarzenbach und die Schreibende die Tour leiten.

Von Zinal über die Ebene, entlang dem Fluss La Navisence, begleitet von Kühen und einer grossen Schafherde, die talwärts getrieben wird, erreichen die elf Teilnehmenden den Aufstieg zur Cabane du Petit Mountet. Infolge erneuten Einsetzens von Regen entschliessen sich fünf für den einfachen Weg auf dem Strässchen, die anderen nehmen die Zusatzschleife über die Alp La Lé unter die Füsse. In der gemütlichen Cabane wird der Lunch eingenommen, zwischendurch geniessen einige draussen die Aussicht und die Sonnenstrahlen.

Auf dem Wanderweg geht es alsdann gemeinsam bergab, bevor auf der anderen Seite des Flusses die Gruppe über die Ebene Richtung Zinal marschiert!

Das letzte Abendessen mit einem vorherigen kurzen Rückblick auf das Erlebte in dieser Woche mundet wieder bestens!

Ein großes Dankeschön an Urs und Gustav; es war eine tolle, ereignisvolle vielseitige Woche mit einigen Highlights!

SAMSTAG, 6. SEPTEMBER

Dank dem strahlenden Sonnenschein, der einmaligen Sicht in die Bergwelt und der Gästekarte, die den Teilnehmern die letzte Vergünstigung dieser Woche bietet, fährt ein grosser Teil der Gruppe zur Bergstation Espace Weisshorn. Schon die Fahrt allein ist ein Genuss! Der anschliessende, eigentlich kurze, Aufstieg auf den Corne de Sorebois, (2895 m), kostet Kräfte, die Höhe ist spürbar! Doch die Rund- und Weitsicht oben entschädigt alles; das «Bild» der Bergwelt hier oben einfach traumhaft wundervoll! Ein letztes Foto, eine letzte Benennung der Berge, ein letzter Blick in die Majestät der Viertausender rundet die Wanderwoche in Grimentz ab. Nach einem Schlusstrunk im «Rooftop» (Dachterasse) geht's endgültig nach Hause!

Verena Studer



Unsere Tourenleitenden

TOURENLEITENDE



Balz Mettler

SEKTION



Benno Kälin

SEKTION



Bernd Arzner

SENIOREN



Corinne Hangartner

SENIOREN



Corinne Ziegler

FABE



Cornelia Kälin

SEKTION



Elisabeth Züger

SEKTION



Elmar Schnellmann

SEKTION



Felix Kälin

JO



Franz Schnyder

SEKTION



Fredi Züger

SENIOREN



Gustav Schnyder

SENIOREN



Heinz Bürgi

SENIOREN



Hubert Stählin

SEKTION



Isabelle Steiner

SEKTION



Ivo Rüegg

SEKTION



Janis Oberlin

FABE



JD Jäger

FABE



Katrin Reichmuth

FABE



Ladina Halter

JO



Marcel Rüegg

SEKTION + FABE



Markus Beerli

SENIOREN



Markus Kägi

SEKTION + SENIOREN



Martin Meier

SEKTION

Unsere Tourenleitenden

TOURENLEITENDE



Martin Rüttimann

SEKTION



Marvin Hoffmann

JO



Michael Huber

SEKTION + FABE



Nicole Lienhard

SEKTION + FABE



Oliver Knecht

SEKTION



Patricia Huber

FABE



Patrik Ruhstaller

SEKTION



Paul Schwarzenbach

SENIOREN



Peter Zweifel

SENIOREN



Rafael Strehler

JO



Ralf Herrmann

SEKTION



Rebecca Gresch

JO



Rene Häberlin

SENIOREN



Rene Haltinner

SENIOREN



René Kistler

SENIOREN



Roger Schmid

FABE



Roland Ziegler

SEKTION + FABE



Roman Huber

FABE



Silvana Diethelm

SEKTION



Simon Knecht

SEKTION



Stefan Oberlin

FABE



Sybille Rütsche

SEKTION



Thomas Mächler

SEKTION + FABE



Ulrich Fleischmann

SENIOREN

Unsere Tourenleitenden



Urs Holenstein

SENIOREN



Verena Studer

SENIOREN



Viviane Sprecher

FABE



Xavier Daguenet

SEKTION

TOURENLEITENDE





Restaurant
Hirschen
8855 Wangen



Fasnacht im Hirschen

Motto: Die Wildland-Wirbelwinde

Auch bei uns ist die fünfte Jahreszeit eingetroffen. Wir freuen uns, Sie zum Fasnachtsauftritt am **6. Januar 2026** begrüßen zu dürfen.

Freitag, 16. Januar 2026

«Uzytbutznen», ab 19 Uhr

Güdelmontag, 16. Februar 2026

ab 19.30 Uhr Musik mit Duo Ragazi

Reservation

Telefonisch (055 440 11 49) oder online

Alle Infos unter hirschen-wangen.ch



Sardonahütte SAC

HÜTTEN INFO

Unsere stolze Hütte steht zuhinderst im Calfeisental. Als Mitglied des SAC Zindelspitz sollte man die Hütte mindestens einmal im Leben besucht haben. Die gemütliche Hütte und das Hüttenteam rund um Helene & Beat machen einen Besuch auf jeden Fall zum Genuss. Erlebe unsere Sektionshütte von Nahem und gönn dir eine Auszeit.

Die Trinser-Furgga bleibt weiterhin gesperrt, bitte Sperrgebiet nicht betreten. Das Postauto hält diese Saison im Restaurant Gigerwald, somit verlängert sich der Hüttenweg um eine halbe Stunde mit den ÖV.

**Zur Übernachtung mit Halbpension gehört:
Nachtessen, 3-Gang Menü, mit Fleisch oder Vegetarisch,
Übernachtung und Frühstücksbuffet mit Kaffee und Tee.**

**Reservationen über das Onlineportal oder
Hüttentelefon 081 306 13 88
079 369 81 28
079 504 86 53
jaeger.beat@bluewin.ch**

Die Hütte hat geschlossen.
Bitte Infos auf www.sardonahuette.ch beachten.





Grafik

Gestaltung · Bildbearbeitung · Logo-Design



Druck

Blocks · Broschüren · Mailings



Werbetechnik

Autobeschriftung · Plakate · Blachen



Textil

Shirts · Workwear · Geschenkartikel



Werbeartikel

Stempel · Kugelschreiber · Feuerzeuge



Sportpreise & Gravuren

Pokale · Medaillen

Wir produzieren
mit Rücksicht
auf die Natur!

Vogt Print AG

Design · Druck · Werbetechnik

Bahnhofstrasse 23 · 8854 Siebnen · 055 440 12 81 · info@vogtprint.ch · www.vogtprint.ch

ALLES FÜR FITNESS & GESUNDHEIT

**HOMETRAINER, ERGOMETER, ELLIPSENTRAINER,
CROSSTRAINER, LAUFBAND, RUDERGERÄT, MAXTRAINER,
KRAFTSTATION, TRAMPOLIN, MFT, TRX, FITNESSZUBEHÖR.**

SEIT 1968 DER PERFEKTE PARTNER FÜR FITNESS UND SPORT.

Besuchen Sie unseren
grossen Webshop
kustersport.ch

Wir liefern und
montieren auch

THE HEART OF SPORT

INTERSPORT Kuster
St. Gallerstrasse 72
8716 Schmerikon
www.kustersport.ch

Öffnungszeiten
Di – Fr 09.00 – 12.00 und 13.30 – 18.30 Uhr
Sa 09.00 – 16.00 Uhr
Mo geschlossen

INTERSPORT®
KUSTER

P.P.
CH-8854 Siebnen

DIE POST 

Winterreif?

Wir rüsten dich aus



Alles für deine Wintertouren
auf baechli-bergsport.ch

Filiale Pfäffikon | Eichenstrasse 8 | 8808 Pfäffikon


BÄCHLI
BERGSPORT